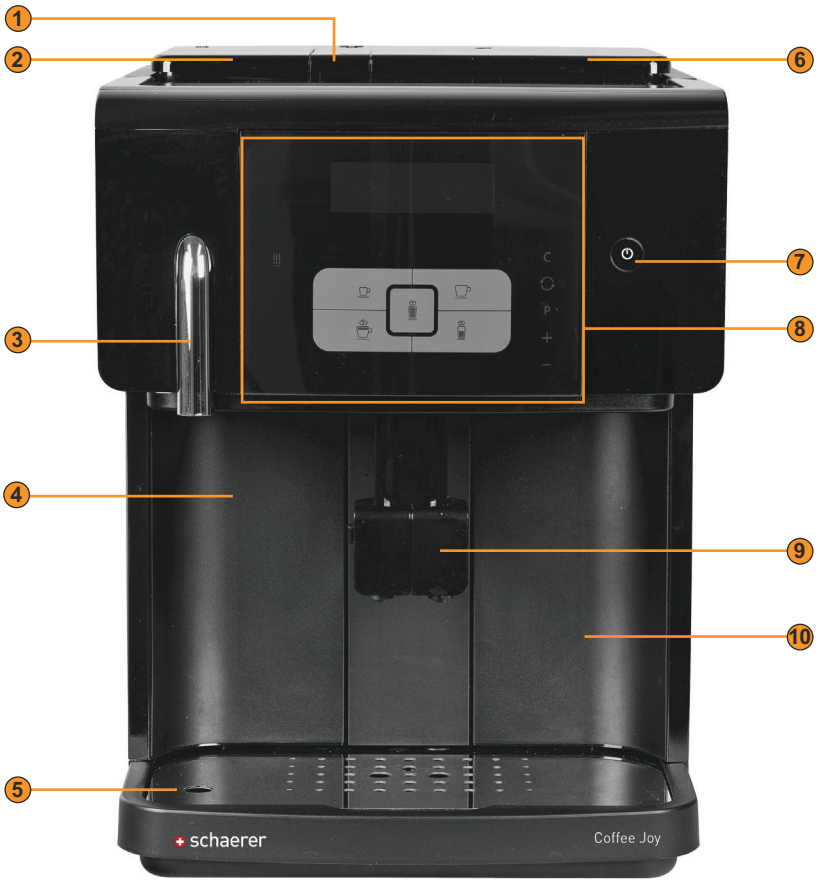
schaerer

Coffee comes to life

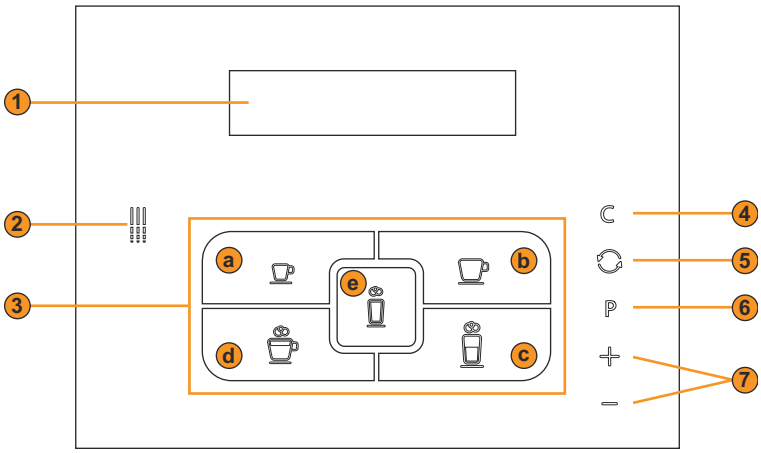
Schaerer Coffee Joy

Betriebsanleitung

V01 / 02.2011



1. Einwurf für gemahlenen Kaffee
2. Bohnenbehälter
3. Heisswasserausgabe
4. Satzbehälter
5. Tropfschale mit Tropfrost
6. Abdeckung Brüheinheit-Schacht
7. Ein/Aus
8. Bedienpanel
9. Getränkeauslauf
10. Trinkwasserbehälter



1. Display
2. Heisswasser
3. Getränketasten für:
   a) Espresso
   b) Café Crème
   c) Latte Macchiato
   d) Cappuccino
   e) Heisse Milch / Milchschaum
4. Abbrechen
5. Reinigungsmenü
6. Programmiermenü
7. Einstellbare Werte ändern / Blättern in den Menüs

Schaerer AG
Postfach
Allmendweg 8
CH-4528 Zuchwil
info@schaerer.com
www.schaerer.com

Originalbetriebsanleitung
BASCJ_de

N° 022440

Schaerer Coffee Joy

Betriebsanleitung

V01 / 02.2011

Herausgeber
Schaerer AG, Postfach, Allmendweg 8, CH-4528 Zuchwil

Ausgabe
Version 01 | 02.2011

Software
V0.01

Konzept und Redaktion
Schaerer AG, Postfach, Allmendweg 8, CH-4528 Zuchwil

Copyright ©
Schaerer AG, Postfach, Allmendweg 8, CH-4528 Zuchwil

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Vervielfältigung, Verbreitung, Übertragung durch elektronische Systeme oder Übersetzung in eine andere Sprache ist ohne schriftliche Zustimmung der Schaerer AG nicht gestattet. Dies gilt für das Gesamtdokument, wie auch für einzelne Abschnitte daraus. Der Inhalt des Dokumentes beruht auf den, zum Zeitpunkt des Drucks verfügbaren, aktuellsten Daten. Die Schaerer AG behält sich das Recht vor, zu jedem Zeitpunkt Änderungen, ohne erneute Bekanntgabe, vorzunehmen. Alle Abbildungen, Illustrationen und Display-Meldungen in dieser Anleitung sind nur Beispiele! Durch das breite Spektrum an Optionen kann sich die Maschine von den hier abgebildeten unterscheiden. Die Schaerer AG haftet ausschliesslich für die Inhalte des deutschen Originaldokuments.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung 6
Willkommen 6
Zeichen und Symbole 6

Produktbeschreibung 7
Bestimmungsgemässe Verwendung 7
Getränkearten und Leistung 7
Lieferumfang und Zubehör 7
Optionen und Beistellgeräte 8
Technische Daten 8
Typenschild 9
Konformitätserklärung 9
Herstelleradresse 9
Angewandte Normen 9

Installation und Inbetriebnahme 10
Aufstellung 10
Standort 10
Klima 10
Energieversorgung 10
Bedingungen 10
Anschlusswerte 11
Installation 11
Maschine auspacken 11
Milch anschliessen 11
Inbetriebnahme-Programm 12
Deinstallation und Entsorgung 14

Bedienung 15
Kontrolle vor dem Einschalten 15
Auffüllen und Anschliessen 15
Kaffeebohnen 15
Wasser 15
Milch 15
Einschalten 16
Ausgeben 16
Tassen vorwärmen 16
Auslaufhöhe einstellen 16
Getränke 17
Getränke mit gemahlenem Kaffee 17
Heisswasser 17
Heisse Milch 18
Milchschaum 18
Ausgabeoptionen 18
Laufende Ausgabe stoppen 18
Kaffeestärke wählen 18
Doppelgetränke 18
Leeren 19
Satzbehälter 19
Tropfschale 19
Transportbedingungen 19
Displayhinweise/-aufforderungen 19
Ausschalten 21
Betriebsende 21
Längere Stillstandszeiten (ab 1 Woche) 21

Reinigung 22
Reinigungsintervalle 22
Reinigungszwang 22
Tägliche Reinigung 23
Kaffeesystemspülung 23
Milchsystemspülung 23
Satzbehälter 23
Tropfschale 23
Interner Trinkwassertank 23
Milchbehälter 23
Wöchentliche Reinigung 24
Wöchentliche Reinigungskarte 24
Bohnenbehälter 26
Aussenflächen der Kaffeemaschine 26
Beistellgeräte (Option) 26
Aufwärmspülung 26
HACCP-Reinigungskonzept 26
Reinigungsvorschriften 26
Reinigungsplan 27
Reinigungsmittel 29
Reinigungstablette 29
Milkpure 29
Entkalkungsmittel 29

Service und Wartung 30
Entkalkung 30
Mahlgrad einstellen 31
Wasserfilter (Option) 31
Wasserfilter für internen Trinkwassertank installieren 31
Wasserfilter für internen Trinkwassertank wechseln 32
Wartung 32

Programmierung 33
Navigation 33
Übersicht 33
Tassengrösse (Getränkemenge) 33
Getränkeeinstellungen 34
Basiseinstellungen 35
Zählerstände 38
Systeminformationen 39

Störungsbehebung 40
Störungen mit Displaymeldung 40
Störungen ohne Displaymeldung 41

Wasserqualität 43
Wasserwerte 43
Wasserhärte feststellen 44
Filtertechniken 44

Sicherheitshinweise 45
Gefahr für den Benutzer 45
Gefahr durch Reinigungsmittel 46
Anwendung 46
Lagerung 46
Entsorgung 46
Notfallauskunft 46
Gefahr für die Maschine 47
Hygienevorschriften (HACCP) 47
Wasser 47
Kaffee 48
Milch 48

Haftung 49
Pflichten des Betreibers 49
Gewährleistungs- und Haftungsansprüche 49

Einleitung

Willkommen

Mit dieser Kaffeemaschine haben wir für Sie die nächste Generation von Kaffeevollautomaten entwickelt. Kernkompetenzen sowie jahrzehntelange Erfahrung aus unserem Unternehmen sind in die Konstruktion mit eingeflossen.

Die vorliegende Betriebsanleitung informiert Sie über das Produkt, den Gebrauch und die Reinigung Ihrer Kaffeemaschine. Wird die Kaffeemaschine nicht den Anweisungen entsprechend benutzt, wird jede Haftung bei Schäden ausgeschlossen. Diese Betriebsanleitung kann jedoch nicht jeden denkbaren Einsatz berücksichtigen! Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Die Leistung der Kaffeemaschine hängt vom sachgerechten Einsatz und von der Wartung ab. Lesen Sie die Betriebsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig durch, und bewahren Sie diese griffbereit auf.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg mit Ihrer neuen Kaffeemaschine!

Zeichen und Symbole

Siehe auch Kapitel „Sicherheitshinweise“!

Folgende Zeichen und Symbole werden in dieser Betriebsanleitung verwendet um auf Gefahren und Besonderheiten hinzuweisen:

GEFAHR!
Stromschlag!

Unmittelbar gefährliche Situation, die Tod oder schwere Verletzungen durch einen Stromschlag zur Folge haben kann.
Beschriebene Massnahmen zur Verhütung dieser Gefahr unbedingt einhalten.

VORSICHT!
Gefahr für Benutzer!

Allgemein gefährliche Situation, die Verletzungen zur Folge haben kann.
Beschriebene Massnahmen zur Verhütung dieser Gefahr unbedingt einhalten.

VORSICHT!
Gefahr für Maschine!

Es besteht eine Situation, die Schäden an der Maschine zur Folge haben kann.
Beschriebene Massnahmen zur Verhütung dieser Gefahr unbedingt einhalten.

VORSICHT!
Heisse Flüssigkeit!

Gefährliche Situation, die Verletzungen durch Verbrühung zur Folge haben kann. Diese Gefahr geht von den Ausgabestellen aus. Im Folgenden nur durch das Symbol gekennzeichnet.
Beschriebene Massnahmen zur Verhütung dieser Gefahr unbedingt einhalten.

VORSICHT!
Heisser Dampf!

Gefährliche Situation, die Verletzungen durch Verbrühung zur Folge haben kann. Diese Gefahr geht von den Ausgabestellen aus. Im Folgenden nur durch das Symbol gekennzeichnet.
Beschriebene Massnahmen zur Verhütung dieser Gefahr unbedingt einhalten.

VORSICHT!
Heisse Oberfläche!

Gefährliche Situation, die Verletzungen durch Verbrennung zur Folge haben kann. Diese Gefahr geht von den Ausgabestellen sowie von Tassenwärmestellen (Option) aus. Im Folgenden nur durch das Symbol gekennzeichnet.
Beschriebene Massnahmen zur Verhütung dieser Gefahr unbedingt einhalten.

VORSICHT!
Quetschgefahr!

Gefährliche Situation, die Verletzungen durch Quetschung zur Folge haben kann. Im Folgenden nur durch Symbol gekennzeichnet.
Beschriebene Massnahmen zur Verhütung dieser Gefahr unbedingt einhalten.

Produktbeschreibung

Bestimmungsgemässe Verwendung

Die Schaerer Coffee Joy ist dazu bestimmt, Kaffee- oder Milchgetränke in diversen Variationen in Tassen oder Kannen auszugeben. Zusätzlich kann das Gerät Heisswasser ausgeben. Das Gerät ist bestimmt für den privaten und gewerblichen Einsatz. Das Gerät darf im Selbstbedienungsbereich eingesetzt werden, wenn es von geschultem Personal beaufsichtigt wird.

Die Verwendung des Gerätes unterliegt zusätzlich den "Allgemeinen Geschäftsbedingungen" der Schaerer AG und der vorliegenden Betriebsanleitung. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäss. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht.

VORSICHT!
Gefahr für Maschine!

Unsachgemässe Handhabung der Kaffeemaschine kann zu Schäden führen.
Die Schaerer Coffee Joy darf unter keinen Umständen verwendet werden, um irgendeine andere Flüssigkeit als Kaffee, Heisswasser (Getränke, Reinigung) oder Milch (gekühlt, pasteurisiert, homogenisiert, UHT) auszugeben.

Getränkearten und Leistung

Je nach Maschinenvariante und Optionen können folgende Getränke zubereitet werden (Getränkeleistung angegeben in Tassen pro Stunde/Tag):

Espresso (50 – 60 ml)	±60 Tassen
Café Creme (120 ml)	±50 Tassen
Milchgetränke	±30 Tassen
Heisses Wasser	±7.5 l

Lieferumfang und Zubehör

Stückzahl	Bezeichnung	Artikelnummer
1	Kaffeemaschine Schaerer Coffee Joy	-
Dokumentation		
1	Betriebsanleitung (DE)	022440
1	Reinigungskarte Wöchentlich (DE)	022480
1	Formular Auslieferungsqualität	-
Zubehör Allgemein		
1	Milchdüse schwarz (Durchmesser: 1.3)	33.2415.1000
1	Milchdüse braun (Durchmesser: 1.5)	33.2415.2000
1	Fett für Dichtungsringe (Tube)	33.2179.9000
1	Dampfdüse	33.2427.7000
1	Multitool	33.2397.7000
Reinigung / Zubehör Reinigung		
1	Reinigungsmittel „Milkpure“	071531
1	Reinigungstabletten (Blister mit 10 Tabletten)	062867
1	Reinigungsbürsten (5er Set)	33.2393.1000

Stückzahl	Bezeichnung	Artikelnummer
1	Karbonathärtetest (Beutel mit 2 Teststreifen)	067720

Optionen und Beistellgeräte

Beispiel	Option	Beschreibung
	Beistellkühleinheit	Externe Kühleinheit für Maschinen mit Milk Smart. Kapazität: 2 l
	Erweiterter Bohnenbehälter	Zusätzlich aufsteckbarer Bohnenbehälter für mehr Bohnenkapazität. Kapazität: 400 g
	Wasserfilter für internen Trinkwassertank	Der Wasserfilter kann im internen Trinkwassertank installiert werden. Kapazität: 200 l

Für dataillierte Informationen bitte den Vertriebspartner kontaktieren.

Technische Daten

Nennleistung*	1700 – 2300 W

Betriebstemperatur	Dampfboiler	Heisswasserboiler
Minimale Betriebstemperatur (T min.)	130 °C	86 °C
Maximale Betriebstemperatur (T max.)	130 °C	102 °C

Überdruck	Dampfboiler	Heisswasserboiler
Arbeitsüberdruck	2.5 bar	16 bar
zulässiger Betriebsüberdruck (p max.)	16 bar	16 bar
Prüfüberdruck	24 bar	24 bar

Kapazität Wassertank	2.2 l
Kapazität Kaffeebohnenbehälter	250 g
Kapazität Satzbehälter	15 – 20 Kaffeekuchen

Aussenmasse	
Breite	305 mm

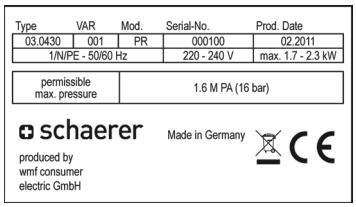
Höhe	400 mm
Tiefe	443 mm

Leergewicht	15 kg
Dauerschalldruckpegel**	<70 dB (A)

Technische Änderungen vorbehalten.

* Sonderausstattung siehe Typenschild. Angegebene Werte sind Grundausstattung.
** Der A-bewertete Schalldruckspiegel (slow) und Lpa (impulse) am Arbeitsplatz des Bedienpersonals liegt in jeder Betriebsart unter 70 dB (A).

Typenschild



Das Typenschild befindet sich hinter der Tropfschale auf der linken Seite

► Daten auf dem Typenschild im Stör- oder Garantiefall angeben.

Konformitätserklärung

Herstelleradresse

Hersteller	Dokumentationsverantwortlicher
Schaerer AG Postfach Allmendweg 8 CH-4528 Zuchwil T +41 (0)32 681 62 00 F +41 (0)32 681 64 04 info@schaerer.com www.schaerer.com	Schaerer AG Hans-Ulrich Hostettler Postfach Allmendweg 8 CH-4528 Zuchwil

Angewandte Normen

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN 60335-1 EN 60335-2-15	Specifically applied Standars
• 60335-1: 2002 • 60335-1 /A1:2004 • 60335-1 /A2:2006 • 60335-2-15:2002 • 60335-2-15 /A1:2005	• 55014-1:2006 • 55014-1 /A1:2009 • 55014-2:1997 • 55014-2 /A1:2001 • 55014-2 /A2:2008 • 62233:2008 • 61000-3-2:2006 • 61000-6-3:2008

Der genannte Hersteller erklärt, dass diese Maschine mit allen einschlägigen Bestimmungen der genannten EU-Richtlinie konform ist. Bei nicht mit uns abgestimmten Änderungen der Geräte verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Installation und Inbetriebnahme

Aufstellung

Standort

VORSICHT!
Gefahr für Maschine!

Für den Standort der Kaffeemaschine gelten die unten stehenden Bedingungen. Sind diese nicht gewährleistet, kann die Maschine Schaden nehmen.
Folgende Bedingungen unbedingt einhalten:

- Die Aufstellfläche muss standsicher und eben sein, so dass sie sich unter dem Gewicht der Kaffeemaschine nicht deformieren kann.
- Nicht auf heisse Oberflächen oder in Ofennähe aufstellen.
- Kaffeemaschine so aufstellen, dass sie jederzeit von geschultem Personal beaufsichtigt werden kann.
- Erforderliche Versorgungsanschlüsse gemäss den bauseitigen Installationsplänen bis zu 1 m an den Maschinenstandort heran führen.
- Freiräume für Wartungsarbeiten und Bedienung einhalten:
  - Nach oben genug Platz zum Einfüllen der Kaffeebohnen lassen.
  - Abstand von ±35 cm zur linken Seite frei lassen.
  - Abstand von min. 15 cm von Maschinenrückseite bis Wand frei lassen (Luftzirkulation).
  - Abstand von min. 250 mm nach oben hin frei lassen (wird für den Brüherausbau bei Reinigung und Wartung benötigt).
- Die örtlich geltenden küchentechnischen Vorschriften einhalten.

Klima

VORSICHT!
Gefahr für Maschine!

Für den Standort der Kaffeemaschine gelten die unten stehenden klimatischen Bedingungen. Sind diese nicht gewährleistet, kann die Maschine Schaden nehmen.
Folgende Bedingungen unbedingt einhalten:

- Umgebungstemperatur von +10°C bis +40°C (50°F bis 104°F)
- Relative Luftfeuchtigkeit von max. 80% rF
- Die Kaffeemaschine ist ausschliesslich für den Gebrauch in Innenräumen konzipiert. Nicht im Freien verwenden, niemals Witterungseinflüssen (Regen, Schnee, Frost) aussetzen!

Wenn die Kaffeemaschine Minustemperaturen ausgesetzt war:

► Kundendienst vor der Inbetriebnahme kontaktieren.

Energieversorgung

Bedingungen

Der elektrische Anschluss muss nach den geltenden Bestimmungen (VDE 0100) und den Bestimmungen des jeweiligen Landes erfolgen. Ausführung der Netzanschlussleitung mindestens H 07 RN-F. Die am Typenschild angegebene Spannung muss mit der Netzspannung am Aufstellort übereinstimmen.

GEFAHR!
Stromschlag!

Gefahr eines Stromschlages!
Folgende Punkte unbedingt einhalten:

- Die Phase muss mit dem auf dem Typenschild angegebenen Ampere Wert abgesichert sein!
- Das Gerät muss allpolig vom Stromnetz trennbar sein.
- Nie ein Gerät mit schadhaftem Netzkabel in Betrieb nehmen. Ein defektes Netzkabel bzw. einen defekten Stecker sofort von einem qualifizierten Servicetechniker ersetzen lassen.
- Die Schaerer AG rät von der Verwendung eines Verlängerungskabels ab! Wird trotzdem ein Verlängerungskabel eingesetzt (Mindest-Querschnitt: 1.5 mm²), bitte an die Hersteller-

Daten des Kabels (Betriebsanleitung) und an die örtlich geltenden Vorschriften halten.

- Netzkabel so anbringen, dass niemand darüber stolpern kann. Die Kabel nicht über Ecken und scharfe Kanten ziehen, einklemmen oder frei im Raum hängen lassen. Des weiteren Kabel nicht über heisse Gegenstände legen und vor Öl und aggressiven Reinigungsmitteln schützen.
- Das Gerät nie am Netzkabel heben oder ziehen. Den Stecker nie am Netzkabel aus der Steckdose ziehen. Niemals mit nassen Händen Kabel oder Stecker berühren! Unter keinen Umständen nasse Stecker in die Steckdose stecken!

Anschlusswerte

Model	Anschlusswerte				Absicherung (hausseitig)	Anschluss-kabel Leiter-querschnitt
Standard	220 – 240 V	AC	50/60 Hz	2000 – 2200 W	10 – 16 A	1.5 mm²
England, Irland					13 A	1.5 mm²
Australien, Neuseeland, China					15 A	1 mm²
Dänemark					10 A	1 mm²
USA	120 V	AC	50/60 Hz	1700 W	15 A	AWG14
Japan	120 V	2 AC	50/60 Hz	2000 W	15 A	2.5 mm²

Installation

Maschine auspacken

Kapitel “Aufstellung” und “Energieversorgung” vor Beginn der Installation aufmerksam lesen!

► Maschine auspacken.
► Verbleibenden Verpackungsinhalt auf mitgeliefertes Zubehör prüfen.
► Mitgeliefertes Zubehör aus Satzbehälter und Wassertank entnehmen.
► Die Originalverpackung für eine evtl. Rücksendung aufbewahren.

Milch anschliessen

► Milchschlauch am Getränkeauslauf montieren (siehe Abbildung).
► Passende Milchdüse auswählen (braun = für gekühlte Milch; transparent = für ungekühlte Milch) und am anderen Ende des Milchschlauchs einstecken.
► Getränkeauslauf in die Halterung einsetzen.
► Satzbehälter aus der Kaffeemaschine entnehmen.
► Getränkeauslauf in die unterste Position schieben.

► Milchschlauch in die dafür vorgesehene Führung einklemmen.

Siehe Kapitel „Bedienung“ - „Auffüllen und Anschliessen“ - „Milch“ für das Auffüllen der Milch.

Falls eine externe Kühleinheit beigestellt wird: Installation laut Betriebsanleitung der Kühleinheit vornehmen und Milchschlauch von der Maschine in die externe Kühleinheit verlegen.

Inbetriebnahme-Programm

Beim ersten Starten der Kaffeemaschine wird automatisch das Inbetriebnahme-Programm durchgeführt. Dieses geht Schritt für Schritt die ersten Einstellungen durch.

Nachfolgend die detaillierten Beschreibungen zu allen Schritten.

► -Taste drücken.
☑ Kaffeemaschine schaltet ein, das Inbetriebnahme-Programm beginnt.

► Anweisungen auf dem Touchscreen folgen.

Display / Displaytext	Parameterbeschreibung	Einstellungs-bereich	Hinweise
language: english	► Gewünschte Sprache mit + und − auswählen. ► Mit P bestätigen. ☑ Im Display erscheint der Text „Ersteinstellung Ihrer Coffee Joy“ in der gewählten Sprache.	Deutsch Englisch Französisch Niederländisch Schwedisch Dänisch Norwegisch Russisch Italienisch Spanisch Japanisch	Die Voreinstellung ist „Englisch“.
Uhrzeit hh:mm	Aktuelle Uhrzeit einstellen: ► Stunden mit + und − einstellen. ► Mit P bestätigen. ► Minuten mit + und − einstellen. ► Mit P bestätigen. ☑ Der nächste Inbetriebnahmeschritt erscheint.	hh = Stunden mm = Minuten	–
Datum dd:mm:yyyy	Aktuelles Datum einstellen: ► Tage mit + und − einstellen. ► Mit P bestätigen. ► Monate mit + und − einstellen. ► Mit P bestätigen. ► Jahre mit + und − einstellen. ► Mit P bestätigen. ☑ Der nächste Inbetriebnahmeschritt erscheint.	dd = Tag mm = Monat mm = Jahr	–

Display / Displaytext	Parameterbeschreibung	Einstellungs-bereich	Hinweise
Ausschaltzeit: 30 min	Bei diesem Schritt wird die Ausschaltzeit definiert. Vergeht nach einer Getränkeausgabe die definierte Zeit ohne eine weitere Ausgabe, schaltet die Maschine automatisch ab. ► Minuten mit ╪ und ═ einstellen. ► Mit ℙ bestätigen. ☑ Der nächste Inbetriebnahmeschritt erscheint.	0 min 5 – 180 min	Bei Einstellung „0 min“ schaltet die Maschine überhaupt nicht automatisch ab.
Wasserhärte: 13 – 16	Wasserhärte einstellen: ► Wasserhärtetest durchführen. *Siehe Kapitel „Service und Wartung“ - „Wasserhärte feststellen“.* ► Wasserhärte mit ╪ und ═ einstellen. ► Mit ℙ bestätigen. ☑ Der nächste Inbetriebnahmeschritt erscheint.	0 – 4 5 – 8 9 – 12 13 – 16 >16	–
Wasserfilter: Nein	Verwendung eines Wasserfilters einstellen: ► Verwendung mit ╪ und ═ einstellen. ► Mit ℙ bestätigen. **Option 1: Eingabe „nein“** ☑ Der nächste Inbetriebnahmeschritt erscheint. **Option 2: Wird „Ja“ eingestellt, erfolgt ein automatische Filterspülung.** ► Behälter mit ca. 3 l Fassungsvermögen unter den Heisswasserauslauf stellen. ► Trinkwasserbehälter komplett füllen. ☑ Nach Beendigung der Filterspülung erscheint der nächste Inbetriebnahmeschritt.	Ja / Nein	Wird „Ja“ eingestellt, wird anschliessend eine automatische Filterspülung durchgeführt.
Maschine heizt auf	Die Maschine beginnt mit dem Aufheizen. Nach dem Aufheizen erfolgt eine Kaffeesystemspülung. ► Behälter unter den Getränkeauslauf stellen. ☑ Die Spülung dauert ca. 40 sec.	–	Bei der Kaffeesystemspülung werden alle Leitungen gereinigt und aufgewärmt.
 Getränketaste „Espresso“	Zum Abschluss des Inbetriebnahme-Programms wird eine Testbrühung durchgeführt. Die Taste ☕ blinkt. ► Passendes Gefäss unter den Getränkeauslauf stellen. ► Taste ☕ drücken. ☑ Die Testbrühung startet. ► Testgetränk wegschütten, nicht trinken.	–	–
Bitte Ihre Wahl	Die Kaffeemaschine ist jetzt betriebsbereit.	–	Alle Einstellungen, die jetzt getätigt wurden, können später noch geändert werden. *Siehe Kapitel „Programmierung“.*

Deinstallation und Entsorgung

Die Kaffeemaschine muss sachgemäss, den örtlichen und gesetzlichen Bestimmungen entsprechend, entsorgt werden.

► Servicepartner kontaktieren.

Bedienung

Kontrolle vor dem Einschalten

► Vor dem Einschalten der Kaffeemaschine prüfen, ob die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind.

Voraussetzungen für das Einschalten der Kaffeemaschine:

- Der Trinkwassertank ist gefüllt.
- Der Kaffeebohnenbehälter ist gefüllt.
- Der Kaffeesatzbehälter ist leer und korrekt eingeschoben.
- Die Kaffeemaschine ist korrekt an das Stromnetz angeschlossen.

Auffüllen und Anschliessen

Kaffeebohnen

VORSICHT!
Gefahr für Benutzer!

Verletzungsgefahr durch die rotierenden Mahlscheiben der Mühle.
Niemals bei eingeschalteter Kaffeemaschine in die Bohnenbehälter greifen.

VORSICHT!
Gefahr für Maschine!

Durch das Einfüllen von Fremdkörpern kann es zu Verstopfung der Mühle bzw. zur Zerstörung des Mahlwerkes kommen!
Niemals etwas anderes als Kaffeebohnen in die Bohnenbehälter einfüllen.

► Deckel des Bohnenbehälters (siehe Abbildung) öffnen.
► Kaffeebohnen einfüllen (max. 250 g).
► Deckel wieder schliessen.

Wasser

► Trinkwassertank herausnehmen und ausleeren.
► Trinkwassertank gründlich mit frischem Wasser ausspülen (min. 1x täglich).
► Mit frischem Trinkwasser füllen und wieder einsetzen.

Milch

Option 1: Milk Smart

Der Höhenunterschied zwischen der Milchpackung und dem Getränkeauslauf darf 40 cm nicht überschreiten.

► Frische, vorgekühlte Milch (3 – 5 °C) bereitstellen.
► Schlauch oder Schläuche in die Milch hängen.
☑ Das Schlauchende muss den Behälterboden berühren.

Siehe auch Kapitel „Sicherheitshinweise“ - „Hygiene“ - „Milch“.

Option 2: Beistellkühleinheit

► Tür öffnen.

► Milchbehälter entfernen und ausspülen.
► Frische, vorgekühlte Milch (3 – 5 °C) einfüllen.
► Milchbehälter in die Kühleinheit stellen.
► Schlauch oder Schläuche in den Behälter hängen.
☑ Das Schlauchende muss den Behälterboden berühren.
► Tür schliessen.

Einschalten

► -Taste drücken.
☑ Die Kaffeemaschine schaltet ein, der Begrüssungstext erscheint im Display.
► Behälter unter den Getränkeauslauf stellen.
☑ Die Maschine beginnt mit dem Aufheizen.
☑ Nach dem Aufheizen erfolgt eine Kaffeesystemspülung (Dauer: ca. 40 sec).

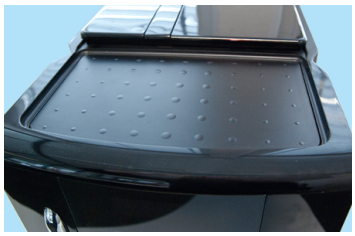
Option: Beistellkühleinheit

► Beistellkühleinheit an das Stromnetz anschliessen.
► Wippschalter an der Rückseite der Beistellkühleinheit auf „COLD“ stellen.
☑ Die Beistellkühleinheit schaltet ein.

Siehe Kapitel „Bedienung“ - „Auffüllen und Anschliessen“ - „Milch“ - „Option: Beistellkühleinheit“.

Ausgeben

Tassen vorwärmen



Auf der Kaffeemaschine befindet sich eine Ablagefläche für Tassen. Ist die Maschine eingeschaltet, wird die Ablagefläche geheizt und die Tassen dadurch vorgewärmt.

► Tassen auf die Ablagefläche stellen.
☑ Bei eingeschalteter Kaffeemaschine werden die Tassen vorgewärmt.

Auslaufhöhe einstellen

VORSICHT!
Heisse Oberfläche!

Durch heisse Oberflächen besteht Verbrennungsgefahr.
Vorsicht beim Verschieben des Getränkeauslaufes.

► Tasse unter den Getränkeauslauf stellen.
► Getränkeauslauf von vorne greifen und in die richtige Position schieben (siehe Abbildung).
► Nach Beenden der Ausgabe die Tasse entfernen.

Mögliche Unterstellhöhen = 70 – 135 mm.

Getränke

Die Maschine ist ausgabebereit, wenn die Getränkesymbole leuchten.

► Tasse unter den Getränkeauslauf stellen.

► Höhe des Getränkeauslaufs auf die Tassengrösse anpassen.

VORSICHT!
Heisse Flüssigkeit!

► Gewünschte Getränketaste drücken.
☑ Es leuchtet nur noch das Symbol des gewählten Getränkes, die Ausgabe beginnt.
☑ Der Getränkename wird im Display angezeigt.

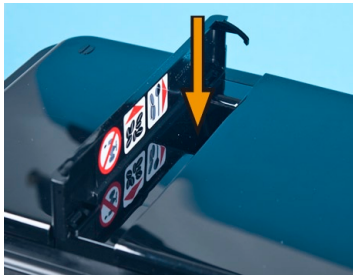
► Nach Beenden der Ausgabe die Tasse entfernen.

Siehe Kapitel „Ausgabeoptionen“ - „Ausgabe stoppen“ zum Stoppen der Getränkeausgabe.

Getränke mit gemahlenem Kaffee

VORSICHT!
Gefahr für Maschine!

Durch falsche Handhabung kann die Maschine beschädigt werden.
Niemals etwas anderes als gemahlenen Kaffee oder Reinigungstabletten in den Einwurf geben.



► Deckel des Einwurfs öffnen (siehe Abbildung).
☑ Displayaufforderung „Kaffeemehl einfüllen“ erscheint.

► Gemahlenen Kaffee (max. 15 g) einfüllen.

► Deckel des Einwurfs schliessen.
☑ Displayaufforderung „Getränk wählen“ erscheint.

► Gewünschte Getränketaste drücken.
☑ Es leuchtet nur noch das Symbol des gewählten Getränkes, die Ausgabe beginnt.
☑ Der Getränkename wird im Display angezeigt.

► Nach Beenden der Ausgabe Tasse entfernen.

Siehe Kapitel „Ausgabeoptionen“ - „Ausgabe stoppen“ zum Stoppen der Getränkeausgabe.

Heisswasser

Für die Ausgabe von Heisswasser stehen drei verschiedene Dosiervarianten zur Verfügung:

Der Servicetechniker kann unerwünschte Dosiervarianten deaktivieren oder die Dosiermenge der Variante „dosiert“ anpassen.

► Tasse unter den Heisswasserauslauf stellen.

► Höhe des Getränkeauslaufs auf die Tassengrösse anpassen.

VORSICHT!
Heisse Flüssigkeit!

Option 1: Dosiert

► -Taste drücken.
☑ Eingestellte Menge wird ausgegeben.

Option 2: Freeflow

► -Taste drücken und gedrückt halten.
☑ Die Ausgabe dauert solange die Taste gedrückt wird.

Option 3: Start/Stopp

► -Taste drücken.
☑ Heisswasser wird ausgegeben.

► Ausgabe durch erneutes Drücken der -Taste beenden.

Wird die Ausgabe nicht manuell durch Drücken der -Taste beendet, endet die Ausgabe automatisch nach einer definierten Zeit. Diese kann vom Servicetechniker definiert werden.

Heisse Milch

Heisse Milch und Milchschaum werden über die gleiche Taste ausgegeben.

► Tasse unter den Getränkeauslauf stellen.

► Getränkeauslauf in die höchste Position schieben.

☑ Nur in der höchsten Position wird der Milch keine Luft zugeführt, sonst wird immer Milchschaum erzeugt.

VORSICHT!
Heisse Flüssigkeit!

► -Taste (Taste in der Mitte) drücken.

☑ Heisse Milch wird ausgegeben.

► Ausgabe durch erneutes Drücken der -Taste beenden.

Wird die Ausgabe nicht manuell durch Drücken der -Taste beendet, endet die Ausgabe automatisch nach einer definierten Zeit. Diese kann vom Servicetechniker definiert werden.

Milchschaum

Heisse Milch und Milchschaum werden über die gleiche Taste ausgegeben.

► Tasse unter den Getränkeauslauf stellen.

► Höhe des Getränkeauslaufs auf die Tassengrösse anpassen.

VORSICHT!
Heisse Flüssigkeit!

► -Taste drücken und gedrückt halten.

☑ Die Ausgabe dauert solange die Taste gedrückt wird.

Ausgabeoptionen

Laufende Ausgabe stoppen

Die Ausgabe von Getränken und heissem Wasser kann jederzeit gestoppt werden.

► -Taste drücken.

☑ Die aktuelle Ausgabe wird gestoppt.

Kaffeestärke wählen

Vor der Getränkeausgabe kann die Stärke des Kaffees ausgewählt werden. Folgende Stärkegrade stehen zur Auswahl:

- kräftig (ca. 15% stärker als die Einstellung des jeweiligen Getränkes)
- normal (Voreinstellung des jeweiligen Getränkes)
- mild (ca. 15% schwächer als die Einstellung des jeweiligen Getränkes)

Wir „kräftig oder „mild“ gewählt, wird die Mahldauer der Mühle und somit die Menge des gemahlenen Kaffees entsprechend angepasst.

Ohne Vorauswahl der Stärke wird automatisch immer „normale“ Stärke verwendet.

► Mit -Taste und -Taste die gewünschte Getränkestärke auswählen.

☑ Die Auswahl ist nur für das nachfolgende Getränk gültig.

► Tasse unter den Getränkeauslauf stellen.

► Höhe des Getränkeauslaufs auf die Tassengrösse anpassen.

► Gewünschtes Getränk anfordern.

☑ Das Getränk wird ausgegeben.

☑ Getränkename sowie Stärkegrad werden im Display angezeigt.

Doppelgetränke

Es können zwei Getränke gleichzeitig bezogen werden. Dies gilt nur für die Getränke Espresso, Café Creme und Cappuccino.

► Zwei Tassen unter den Getränkeauslauf stellen.

► Höhe des Getränkeauslaufs auf die Tassengrösse anpassen.

VORSICHT!
Heisse Flüssigkeit!

► Gewünschte Getränketaste ca. 3 sec drücken.
☑ Es leuchtet nur noch das Symbol des gewählten Getränkes, die Ausgabe beginnt.
☑ Im Display wird „2x Getränkename“ angezeigt.
► Nach Beenden der Ausgabe die Tassen entfernen.

Siehe Kapitel „Ausgabeoptionen“ - „Ausgabe stoppen“ zum Stoppen der Getränkeausgabe.

Leeren

Satzbehälter

Der Satzbehälter muss regelmässig entleert werden, spätestens sobald die Aufforderung dazu im Display erscheint.

► Satzbehälter entnehmen und leeren.
☑ Die Getränkeausgabe ist, solange der Satzbehälter entnommen ist, gesperrt.
► Satzbehälter wieder einsetzen.
☑ Im Display erscheint die Abfrage „Satzbeh. geleert?“.
► Abfrage mit Ⓟ -Taste bestätigen.

Wird die Abfrage nach dem Leeren des Satzbehälters versehentlich mit „Nein“ quittiert, bleibt die Displayaufforderung zum Leeren bestehen. Der Satzbehälter muss wieder herausgenommen und eingesetzt werden, die Abfrage erscheint dann erneut.

Tropfschale

Die Tropfschale muss regelmässig entleert werden, spätestens sobald der Schwimmer erscheint.

VORSICHT!
Quetschgefahr!

► Die Tropfschale vorsichtig herausziehen.
► Tropfschale leeren und wieder einsetzen.
► Korrekten Sitz kontrollieren, eine nicht richtig eingesetzte Tropfschale kann ggf. Wasseraustritt verursachen.

Transportbedingungen

► Vor einem Standortwechsel zwingend die Trinkwasser- und Stromversorgung sowie den Schmutzwasserablauf trennen.
► Vor einem Standortwechsel den Boden auf Hindernisse und Unebenheiten prüfen.

VORSICHT!
Gefahr für Maschine!

Durch unsachgemässen Transport kann die Maschine Schaden nehmen.
Bei einem Standortwechsel von Maschinen auf Wagen folgende Punkte einhalten:

- Bei einem Standortwechsel darf der Wagen nicht gestossen, sondern muss aus Sicherheitsgründen gezogen werden.
- Nur am Wagen ziehen, nie an der Maschine.
- Der Wagen ist nicht zum Transport von Gütern bestimmt.

Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für Schäden ab, die durch Zweckentfremdung des Wagens oder durch Missachten der Betriebsanleitung entstanden sind.

Displayhinweise/-aufforderungen

Displaymeldungen zeigt die Maschine an, wenn ein Eingreifen durch den Anwender oder einen Servicetechniker notwendig ist, um die Betriebsbereitschaft der Maschine weiterhin zu ge-

währleisten. Es gibt zwei verschiedene Ursachen für Displaymeldungen:

- Hinweis
- Störung

Bei Displayhinweisen handelt es sich meist um Aufforderungen, beispielsweise der Aufforderung zu Auffüllen des Trinkwassertanks.

► Handlung laut Beschreibung in der nachfolgenden Tabelle ausführen.

Bleibt die Displaymeldung danach trotzdem bestehen, liegt eventuell eine Störung vor.

Siehe Kapitel „Störungsbehebung“ - „Störung mit Displaymeldung“.

Displayhinweis	Ursache	Behebung
Satzbehälter leeren	Der Satzbehälter ist voll.	► Satzbehälter entnehmen und leeren. ☑ Die Getränkeausgabe ist, solange der Satzbehälter entnommen ist, gesperrt. ► Satzbehälter wieder einsetzen. ☑ Im Display erscheint die Abfrage „Satzbeh. geleert?“. ► Abfrage mit ℙ -Taste bestätigen.
Getr.-wahl gesperrt Wassertank auffüllen	Der Trinkwassertank ist leer. Der Getränkebezug ist nicht möglich.	► Trinkwassertank herausnehmen und mit frischem Trinkwasser füllen. ► Trinkwassertank wieder einsetzen.
Bohnen nachfüllen Getränk bestätigen	Es befinden sich nicht mehr ausreichend Bohnen in der Mühle. Die Mühle stoppt, die Getränkeausgabe wird unterbrochen.	► Deckel des Bohnenbehälters (siehe Abbildung) öffnen. ► Kaffeebohnen einfüllen (max. 250 g). ► Deckel wieder schliessen. ► Getränketaste erneut drücken. ☑ Die Ausgabe des zuvor gewählten Getränkes wird komplettiert.
Kaffeemehl einfüllen Getränk wählen	Der Deckel des Einwurfs für gemahlenen Kaffee ist geöffnet. Der Getränkebezug ist nicht möglich.	**Option 1: Getränk mit gemahlenem Kaffee beziehen** ► Gemahlenen Kaffee (max. 15 g) einfüllen. ► Deckel des Einwurfs schliessen. ☑ Displayaufforderung „Getränk wählen“ erscheint. ► Gewünschte Getränketaste drücken. ☑ Die Ausgabe beginnt. **Option 2: Ausgabe stoppen** ► Deckel des Einwurfs schliessen. ► Ausgabe mit ℂ -Taste stoppen.
Wasserfilter tauschen	Der Wasserfilter im Trinkwassertank muss gewechselt werden.	► Wasserfilter wechseln. *Siehe Kapitel „Service und Wartung“ - „Wasserfilter wechseln“.*
Deckel Tank fehlt?	Der Deckel des Trinkwassertanks ist nicht aufgesetzt. Der Getränkebezug ist nicht möglich.	► Deckel korrekt auf den Trinkwassertank aufsetzen. ► Trinkwassertank in die Maschine schieben.
Getr.-wahl gesperrt Deckel offen	Der Deckel über Brüheinheit steht offen oder wurde nicht korrekt geschlossen. Der Getränkebezug ist nicht möglich.	► Deckel über der Brüheinheit korrekt schliessen.

Displayhinweis	Ursache	Behebung
Display reinigen	Das Bedienfeld ist verschmutzt. Die Tasten reagieren nicht mehr.	► -Taste 5 sec lang drücken. ☑ Die Maschine schaltet ab. ► Display mit einem feuchten Tuch reinigen. ► -Taste drücken. ☑ Die Maschine schaltet wieder ein.

Ausschalten

Betriebsende

► Tägliche Reinigung durchführen.

► -Taste 5 sec lang drücken.

☑ Wurden Getränke mit Milch zubereitet, erscheint im Display die Aufforderung zu einer Milchsystem-Spülung.

► Anweisungen auf dem Display folgen.

☑ Nach der Milchsystem-Spülung erfolgt eine automatische Kaffeesystemspülung.

Siehe auch Kapitel „Reinigung“.

☑ Danach schaltet die Maschine ab.

► Trinkwasserbehälter ausleeren, reinigen und wieder einsetzen.

► Satzbehälter ausleeren, reinigen und wieder einsetzen.

Bei Nichtbeachtung wird im Falle eines Schadens keine Gewährleistung übernommen.

Längere Stillstandszeiten (ab 1 Woche)

Bei längeren Stillstandszeiten, z.B. Betriebsferien, muss die Maschine stillgesetzt werden.

► Alle Handlungen von Kapitel „Betriebsende“ durchführen.

Wird die Maschine Minustemperaturen ausgesetzt, müssen die Boiler vorher entleert werden:

► Bitte Servicepartner kontaktieren.

VORSICHT!
Gefahr für Maschine!

Die Boiler können durch einfrierendes, sich ausdehnendes Wasser zerstört werden. In Räumlichkeiten, in denen die Temperatur unter den Gefrierpunkt fallen kann, müssen die Boiler entleert werden.

Bei Wiederinbetriebnahme als erstes die tägliche Reinigung durchführen.

Reinigung

Reinigungsintervalle

Reinigungsintervalle					
Täglich	Wöchentlich	Beim Einschalten	Beim Ausschalten	Nach Aufforderung	
Kaffeemaschine					
		x	x		Kaffeesystemspülung (automatisch)
			x		Milchsystemspülung (automatisch)
	x				Milchsystem reinigen
	x				Maschinenreinigung (Reinigungsprogramm)
	x				Brüheinheit reinigen
x					Trinkwassertank ausspülen mit frischem Wasser
x				x	Satzbehälter leeren und reinigen
x				x	Tropfschale leeren und reinigen
	x				Bohnenbehälter reinigen
	x				Aussenflächen Kaffeemaschine reinigen
Beistellgeräte / Optionen					
x					Reinigung Milchbehälter
x					Reinigung Innenraum Beistellkühleinheit
	x				Reinigung Aussenflächen Beistellkühleinheit

Legende

Täglich:	Mindestens einmal täglich, bei Bedarf öfter.
Wöchentlich:	Mindestens einmal wöchentlich, bei Bedarf öfter.
Beim Einschalten:	Automatisch beim Einschalten der Kaffeemaschine.
Beim Ausschalten:	Automatisch beim Ausschalten der Kaffeemaschine.
Nach Aufforderung:	Entsprechende Aufforderungen erscheint im Display.

Für eine bessere Übersicht über ausstehende und ausgeführte Reinigungen, den Reinigungsplan in diesem Kapitel verwenden.

Reinigungszwang

Wird trotz Aufforderung auf dem Display eine anstehende Reinigung nicht durchgeführt, setzt (wenn so programmiert) nach einer bestimmten Zeit der Reinigungszwang ein. Sobald der Reinigungszwang einsetzt, ist die Getränkeausgabe blockiert.

Erst nach Durchführung der Reinigung wird die Getränkeausgabe wieder freigegeben.

Der Reinigungszwang sowie die Dauer bis zu seinem Einsetzen können nur vom Servicetechniker programmiert werden.

Tägliche Reinigung

Kaffeesystemspülung

Die Kaffeesystemspülung wird bei jedem Ein- und Ausschalten der Kaffeemaschine automatisch durchgeführt. Ein Eingreifen ist nicht notwendig.

Milchsystemspülung

Die Milchsystemspülung wird bei jedem Ausschalten der Kaffeemaschine automatisch durchgeführt. Die folgenden Handlungen müssen dabei ausgeführt werden:

- ► Behälter unter den Getränkeauslauf stellen.
- ► Getränkeauslauf in die höchste Position schieben.
- ► Milchschlauch mit Milchdüse in den Heisswasserauslauf stecken und im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.
  - ☑ Die Milchsystemspülung beginnt.
- ► Nach der Milchsystemspülung den Milchschlauch aussen mit einem feuchten Tuch abwischen.

Die Milchsystemspülung kann ausserdem bei Bedarf ausgeführt werden:

- ► -Taste drücken.
  - ☑ Das Reinigungsmenü erscheint.
- ► Mit der -Taste zum Menüpunkt „Milchsystemspülung“ blättern.
- ► -Taste drücken.
- ► Alle Punkte wie oben beschrieben ausführen.

Satzbehälter

VORSICHT!
Gefahr für Benutzer!

Kaffesatz im Satzbehälter kann schnell zu Schimmelbildung führen. Verbreiten sich die Schimmelsporen in der Maschine, besteht Verunreinigungsgefahr für den Kaffee. Satzbehälter daher täglich reinigen.

- ► Satzbehälter mit Wasser und Haushaltsreinigungsmittel gründlich reinigen.
- ► Mit klarem Wasser ausspülen und mit einem sauberen Tuch abtrocknen.

Tropfschale

- ► Tropfschale sowie Tropfrost mit Wasser und Haushaltsreinigungsmittel gründlich reinigen.
- ► Mit klarem Wasser ausspülen und mit einem sauberen Tuch abtrocknen.

Interner Trinkwassertank

VORSICHT!
Gefahr für Benutzer!

Durch Ablagerungen und Bakterien besteht Verunreinigungsgefahr für den Trinkwassertank.
Trinkwassertank täglich ausspülen, keine Reinigungsmittel verwenden.

- ► Trinkwassertank mit frischem Wasser gründlich und mehrfach ausspülen.
- ► Mit einem sauberen Tuch abtrocknen.

Milchbehälter

VORSICHT!
Gefahr für Benutzer!

Durch Milchablagerung und Bakterien besteht Verunreinigungsgefahr für Milch und Milchbehälter.
Den Milchbehälter täglich reinigen.

- ► 5 ml Reinigungsmittel Daypure mit 500 ml warmem Wasser in einem Gefäss anrühren.
- ► Milchbehälter mit der angerührten Reinigungslösung reinigen.
- ► Mit klarem Wasser ausspülen und mit einem sauberen Tuch abtrocknen.

Wöchentliche Reinigung

Wöchentliche Reinigungskarte

Wöchentliche Reinigung
Schaerer Coffee Joy

schaerer

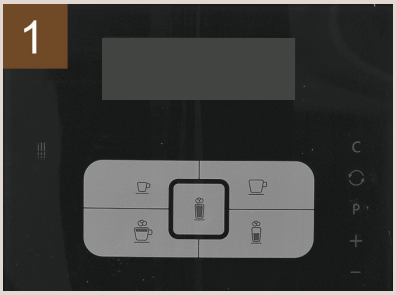
Siehe auch Kapitel „Sicherheitshinweise“ und „Reinigung“ in der Betriebsanleitung.

VORSICHT!
Gefahr für Benutzer!

Im Ausgabebereich von Getränken, Heisswasser und Dampf besteht Verbrühungsgefahr. Während der Ausgabe oder der Reinigung nie unter die Ausgabestellen greifen.

Maschinenreinigung (Reinigungsprogramm)

1

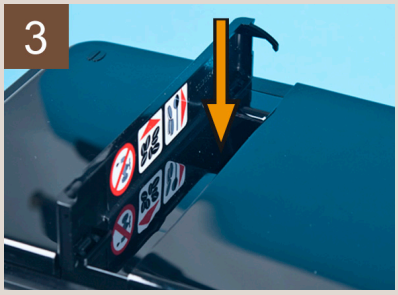


- ► -Taste drücken.
  - ☑ Das Menü „Pflege-Programme“ erscheint.
- ► Mit + und − im Menü bis zur „Maschinenreinigung“ blättern.
- ► Mit P bestätigen.
  - ☑ Das Reinigungsprogramm startet.

2

- ► Tropfschale leeren.
- ► Trinkwassertank füllen.
- ► Behälter (min. 2 l) unter den Getränkeauslauf stellen.

3



- ► Reinigungstablette in den Einwurf werfen (siehe Abbildung).
- ► Deckel des Einwurfs schliessen und mit P bestätigen.
  - ☑ Reinigung startet.
  - ☑ Die verbleibende Reinigungsdauer wird im Display angezeigt.

Milchsystemreinigung (manuell)

1

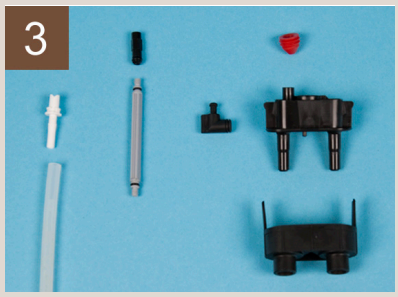
Nach Abschluss der Maschinenreinigung erscheint im Display die Aufforderung zur manuellen Milchsystemreinigung.

- ► Getränkeauslauf in die höchste Position schieben.
- ► Entriegelung auf der Rückseite des Getränkeauslaufs drücken und Schäumerkopf nach unten abziehen.

2

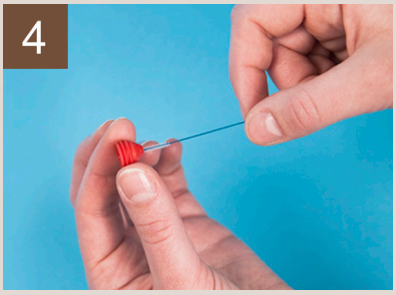
- ► Satzbehälter entnehmen und Milchschlauch aus der Führung lösen.
- ► Dampfdüse, die oben im Getränkeauslauf steckt, herausnehmen.

3



- ► Alle Teile auseinanderbauen (siehe Abbildung).
- ► Alle Teile für ±30 min in einer Lösung aus 500 ml heissem Wasser und 25 ml Reinigungsmittel „Milkpure“ einlegen.
- ► Alle Teile unter fliessendem, handwarmen Wasser reinigen.

4



- ► Ausläufe des Schäumerkopfs sowie die Dampfdüse mit der Bürste reinigen.
- ► Alle Teile vollständig trocknen lassen.
- ► Alle Teile wieder zusammenbauen.
- ► Dampfdüse in den Getränkeauslauf einsetzen.
- ► Schäumerkopf einstecken.

5

- ► Milchschlauch in die dafür vorgesehene Führung einklemmen.
- ► Satzbehälter einsetzen.

Brüheinheit reinigen (manuell)

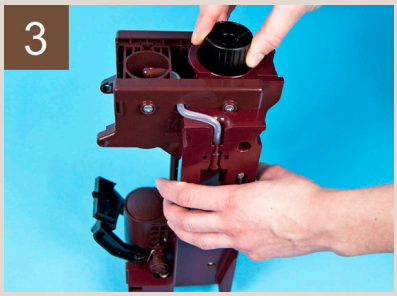
1

- ► Deckel über der Brüheinheit abnehmen.

2

- ► Riegel der Brüheinheit zurückziehen.
- ► Brüheinheit aus der Maschine herausziehen.

3



- ► Gewinde am Kopf der Brüheinheit gegen den Uhrzeigersinn drehen bis sich der Abstreifer in der vorderen Position befindet.
- ► Brüheinheit unter fliessendem Wasser reinigen.
- ► Brüheinheit vollständig trocknen lassen und erst dann zurück in die Maschine setzen.
- ► Deckel auf den Brühschacht setzen.

VORSICHT!
Gefahr für Benutzer!

Der unsachgemässe Umgang mit Bohnen, Wasser, Milch, Pulver, oder anderen Kaffeebestandteilen kann zu Gesundheitsbeschwerden führen!
Hygiene Vorschriften nach HACCP einhalten!

Siehe Kapitel „Sicherheitshinweise“ - „Hygienvorschriften HACCP“ in der Betriebsanleitung.

Schaerer AG
Postfach
Allmendweg 8
CH-4528 Zuchwil
info@schaerer.com
www.schaerer.com

Schaerer Coffee Joy | Version 01 | 02.2011
QRCSCJ_w_de

N° 022480

Bohnenbehälter

Altes Kaffeebohnenfett im Bohnenbehälter kann den Geschmack des Kaffees negativ beeinflussen.

VORSICHT!
Gefahr für Benutzer!

Verletzungsgefahr durch die rotierenden Mahlscheiben der Mühle.
Niemals bei eingeschalteter Kaffeemaschine in die Bohnenbehälter greifen.

- ► Bohnenbehälter mit einem feuchten Tuch auswischen.
- ► Mit einem sauberen Tuch abtrocknen.

Aussenflächen der Kaffeemaschine

- ► Maschine vor dem Reinigen der Aussenflächen ausschalten.
- ► Papiertuch mit handelsüblichem Glasreinigungsmittel besprühen.
- ► Bedienpanel der Kaffeemaschine damit reinigen.
- ► Restliche Aussenflächen der Kaffeemaschine mit einem feuchten Tuch reinigen.

Beistellgeräte (Option)

VORSICHT!
Gefahr für Benutzer!

Durch Milchablagerung und Bakterien besteht Verunreinigungsgefahr für Milch und Kühleinheit.
Die Kühleinheit täglich reinigen.

- ► Milch aus der Kühleinheit nehmen.
- ► Innenraum der Kühleinheit mit Wasser und Haushaltsreinigungsmittel gründlich reinigen.
- ► Milch wieder in die Kühleinheit stellen.

Aufwärmspülung

Die Aufwärmspülung spült und wärmt die Leitungen der Kaffeemaschine. Wurde seit einiger Zeit kein Getränk mehr bezogen, kann vor dem nächsten Bezug eine Aufwärmspülung durchgeführt werden. Dies garantiert eine optimale Temperatur des Getränks.

- ► -Taste drücken.
  - ☑ Das Reinigungsmenü erscheint.
- ► Mit der -Taste zum Menüpunkt „Aufwärmspülung“ blättern.
- ► -Taste drücken.
  - ☑ Die Aufwärmspülung wird ausgeführt.

HACCP-Reinigungskonzept

Reinigungsvorschriften

Bei ordnungsgemäßer Installation, Wartung, Pflege und Reinigung erfüllen Schaerer AG Kaffeemaschinen die Voraussetzungen der HACCP-Anforderungen.

VORSICHT!
Gefahr für Maschine!

Durch nicht ordnungsgemässe Pflege und Reinigung der Kaffeemaschine wird die Ausgabe von Milchgetränken hinsichtlich der Lebensmittelhygiene zu einer Gefahr. Folgende Punkte beachten und einhalten:

- Während der Reinigung Schutzhandschuhe tragen.
- Hände vor und nach der Reinigung gründlich waschen.
- Kaffeemaschine täglich reinigen, nachdem die Getränkebezüge beendet sind.
- Reinigungsmittel nie in den Milchbehälter geben.
- Reinigungsmittel nie in den Trinkwassertank (intern/extern) geben.
- Reinigungsmittel nie mischen.
- Reinigungsmittel getrennt von Kaffee, Milch und Automatenpulver lagern.
- Keine Scheuermittel, Bürsten oder Reinigungsinstrumente aus Metall verwenden.
- Teile, die mit Getränken in Berührung kommen, nach der Reinigung nicht mehr berühren.
- Dosierungs- und Sicherheitshinweise auf dem Reinigungsmittel beachten und einhalten.
- Für die tägliche und wöchentliche Reinigung nach Betriebsanleitung und Reinigungskarten vorgehen.

Für eine bessere Übersicht über ausstehende und ausgeführte Reinigungen, den Reinigungsplan in diesem Kapitel verwenden.

Reinigungsplan

► HACCP Reinigungskonzept kopieren und in Maschinennähe aufbewahren / aufhängen.

► Jede durchgeführte Reinigung mit Uhrzeit und Unterschrift quittieren.

Jahr: _____

☐ **Januar** ☐ **Februar** ☐ **März** ☐ **April** ☐ **Mai** ☐ **Juni**
☐ **Juli** ☐ **August** ☐ **September** ☐ **Oktober** ☐ **November** ☐ **Dezember**

Datum	**Reinigung(en) durchgeführt (Uhrzeit und Unterschrift):**					Unterschrift
	Täglich durchführen!			**Wöchentlich durchführen!**		
	Tägliche Reinigungen Maschine	Milchbehälter (Option)	Kühleinheit reinigen (Option)	Wöchentliche Reinigungen Maschine	Kühleinheit abtauen (Option)	
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						
9.						
10.						
11.						
12.						
13.						
14.						
15.						
16.						
17.						
18.						
19.						
20.						
21.						
22.						
23.						
24.						
25.						
26.						
27.						
28.						
29.						
30.						
31.						

Reinigungsmittel

VORSICHT!
Gefahr für Maschine!

Durch den Einsatz von falschen Reinigungsmittel kann die Maschine Schaden nehmen! Für die tägliche und wöchentliche Reinigung nur Reinigungsmittel einsetzen, welche durch die Schaerer AG empfohlen werden.

Wöchentliche Reinigung
Schaerer Reinigungstabletten
Milkpure Milchsystem-Flüssigreiniger

Reinigungstablette

Vor der Anwendung der Reinigungstablette die auf der Verpackung angegebenen Informationen sowie das Sicherheitsdatenblatt ("HEALTH & SAFETY DATA SHEET") sorgfältig durchlesen. Sollte kein Sicherheitsdatenblatt vorhanden sein, bitte bei der Vertriebsfirma anfordern.

Informationen	
Verwendungszweck	Wöchentliche Reinigung Kaffeesystem
Reinigungszweck	Lösen der Fettrückstände im Kaffeesystem
Anwendungsintervall	1 mal pro Woche
Form und Geruch	Siehe Sicherheitsdatenblatt ("HEALTH & SAFETY DATA SHEET")

Milkpure

Vor der Anwendung des Reinigungsmittels die auf der Verpackung angegebenen Informationen sowie das Sicherheitsdatenblatt ("HEALTH & SAFETY DATA SHEET") sorgfältig durchlesen. Sollte kein Sicherheitsdatenblatt vorhanden sein, bitte bei der Vertriebsfirma anfordern.

Informationen	
Verwendungszweck	Wöchentliche Reinigung Milchsystem
Reinigungszweck	Entfernen von Kalkablagerungen und Milchstein im Milchsystem und der Dampfdüse
Anwendungsintervall	1 mal pro Woche
Form und Geruch	Siehe Sicherheitsdatenblatt ("HEALTH & SAFETY DATA SHEET")

Entkalkungsmittel

Vor der Anwendung des Entkalkungsmittels die auf der Verpackung angegebenen Informationen sowie das Sicherheitsdatenblatt ("HEALTH & SAFETY DATA SHEET") sorgfältig durchlesen. Sollte kein Sicherheitsdatenblatt vorhanden sein, bitte bei der Vertriebsfirma anfordern.

Informationen	
Verwendungszweck	Entkalkung Boiler- und Leitungssystem
Reinigungszweck	Entfernen von Kalkablagerungen in der Kaffeemaschine
Anwendungsintervall	Gemäss Auffforderung der Kaffeemaschine
Form und Geruch	Siehe Sicherheitsdatenblatt ("HEALTH & SAFETY DATA SHEET")

Service und Wartung

Entkalkung

Wenn eine Entkalkung durchgeführt werden muss, erscheint eine entsprechende Display-Aufforderung.

Der Zeitpunkt der Entkalkung ist abhängig von folgenden Faktoren:

- Wasserhärte
- Wasserdurchsatz
- Einsatz eines Wasserfilters

VORSICHT!
Gefahr für Benutzer!

Gefahr durch Vergiftung bei Einnahme oder Inhalation des Entkalkungsmittels. Entkalkungsmittel oder das während der Entkalkung ausgegebene Spülwasser nicht trinken oder inhalieren!

VORSICHT!
Gefahr für Maschine!

Haushaltsentkalkungsmittel können die Kaffeemaschine zerstören. Für die Entkalkung ausschließlich Schaerer Entkalkungsmittel verwenden. Für Schäden durch Verwendung eines anderen Entkalkungsmittels wird keine Haftung übernommen.

Die Entkalkungsmeldung im Display kann durch Drücken der -Taste verschoben werden. Nach 50 weiteren Brühungen sperrt jedoch die Getränkeausgabe. Die Entkalkung muss dann zwingend durchgeführt werden.

► Getränkeauslauf in die höchste Position schieben.
► Entriegelung auf der Rückseite des Getränkeauslaufs drücken und Schäumerkopf nach unten abziehen.
► Milchschlauch vom Milchschäumer lösen.
► -Taste drücken.
  ☑ Das Reinigungsmenü erscheint im Display.
► Mit -Taste und -Taste zum Menüpunkt „Maschinen-Entkalkung“ blättern.
► Auswahl mit -Taste bestätigen.
► Tropfschale leeren.
► Trinkwassertank aus der Maschine nehmen.
► Wasserfilter (wenn vorhanden) entnehmen.
► Eine ganze Flasche Schaerer Entkalkungsmittel (750 ml) in den Trinkwassertank geben.
► Trinkwassertank mit Wasser ganz auffüllen.
► Trinkwassertank zurück in die Maschine schieben.
► Einen grossen Behälter (min. 3 l) unter Getränke- und Heisswasserauslauf stellen.
► Entkalkung mit der -Taste starten.
  ☑ Die Entkalkung startet.
  ☑ Im Display wird die verbleibende Entkalkungszeit angezeigt.

Nach ca. 30 min erscheint im Display die Aufforderung zum Leeren des Trinkwassertanks.

► Trinkwassertank ausleeren und gründlich spülen.
► Displayaufforderung mit -Taste bestätigen.
► Trinkwassertank mit frischem Wasser füllen und zurück in die Maschine schieben.
► Displayaufforderung mit -Taste bestätigen.
  ☑ Die Entkalkung wird fortgesetzt.
  ☑ Im Display wird die verbleibende Entkalkungszeit angezeigt.

Empfehlung: Nach der Entkalkung ein Testgetränk ausgeben und wegschütten.

Mahlgrad einstellen

Durch die Abnutzung der Mahlmesser wird der Mahlgrad beeinflusst. Um eine gleichbleibende Mahlqualität zu gewährleisten muss der Mahlgrad bei Bedarf nachjustiert werden.

VORSICHT!
Gefahr für Benutzer!

Verletzungsgefahr durch die rotierenden Mahlscheiben der Mühle.
Niemals bei eingeschalteter Kaffeemaschine in die Bohnenbehälter greifen.

VORSICHT!
Gefahr für Maschine!

Die Einstellung des Mahlgrades im Ruhezustand der Mühle kann dazu führen, dass das Mahlwerk zu fest eingestellt wird und nicht mehr anlaufen kann.
Mühle muss bei der Einstellung immer laufen.

- ► Deckel des Bohnenbehälters öffnen.
- ► Multitool auf die Mahlgradeinstellung stecken (siehe Abbildung).
- ► Getränketaste (z.B. Espresso) drücken und warten bis die Mühle anläuft.

Option 1: Mahlgrad feiner stellen

- ► Multitool nach unten drücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Option 2: Mahlgrad gröber stellen

- ► Multitool nach unten drücken und im Uhrzeigersinn drehen.

Wasserfilter (Option)

Wasserfilter für internen Trinkwassertank installieren

Vorgängig Kapitel „Wasserqualität“ lesen.

Das Erstinstallationsset „Filter für den internen Trinkwassertank“ kann bei unzureichender Wasserqualität bei der Schaerer AG bezogen werden (Bestellnummer: 071398).

Der Wasserfilter ist ausschliesslich für die Installation im internen Trinkwassertank der Maschine geeignet.

- ► Das im Wassertank eingebaute Wasserauslaufsieb entfernen.
- ► Schachtel des Wasserfilters öffnen.
  - ☑ Obenauf befindet sich der Adapter des Wasserfilters, darunter separat verpackt die Filterkartusche.

- ► Verriegelung am Adapter nach oben ziehen.

- ► Adapter von oben auf den Wasserauslaufstutzen stecken und Verriegelung nach unten drücken.

► Filterkartusche auspacken und auf den Adapter stecken.

Damit der Zeitpunkt der Entkalkung korrekt errechnet werden kann, müssen der (durch den Wasserhärtetest festgestellte) Härtegrad des Wassers sowie die Verwendung eines Filters in der Programmierung der Kaffeemaschine eingegeben werden.

Siehe Kapitel „Programmierung“ - „Basiseinstellungen“.

Wasserfilter für internen Trinkwassertank wechseln

Wenn ein Filterwechsel durchgeführt werden muss, erscheint eine entsprechende Display-Aufforderung.

► Trinkwassertank aus der Maschine herausnehmen.

► Alte Filterkartusche vom Adapter abnehmen.

► Neue Filterkartusche auspacken und auf den Adapter stecken.

► Trinkwassertank zurück in die Maschine schieben.

Die Austauschkartuschen können im 6er Set (Bestellnummer: 071397) bei der Schaerer AG bestellt werden.

Wartung

Die Kaffeemaschine bedarf einer regelmäßigen Wartung. Der Zeitpunkt der Wartung hängt von verschiedenen Faktoren ab, vor allem aber von der Auslastung der Maschine.

Sobald der Zeitpunkt für eine Wartung erreicht ist, meldet die Maschine dies im Display. Die Maschine kann normal weiter betrieben werden.

► Servicepartner kontaktieren und Wartung melden.

VORSICHT!
Gefahr für Maschine!

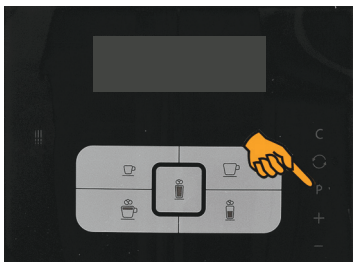
Wird eine anstehende Wartung nicht zeitnah ausgeführt, kann es zu Verschleisserscheinungen kommen, ein einwandfreier Betrieb ist nicht mehr gewährleistet. Servicepartner möglichst zeitnah nach dem Erscheinen einer Wartungsmeldung informieren.

Programmierung

Navigation

Symbol	Beschreibung
C	• Vorgang abbrechen. • Ausstieg aus der Programmierung. • „Nein“ bei Abfragen.
↻	Einstieg in das Reinigungsmenü der Maschine.
P	• Einstieg in die Programmierung der Maschine. • „OK“ zum Bestätigen von vorgenommenen oder bestehenden Einstellungen und somit weiter zum nächsten Menüpunkt. • „Ja“ bei Abfragen.
+	• Vorblättern in der Programmierung. • Parameter einstellen.
–	• Zurückblättern in der Programmierung. • Parameter einstellen.

Übersicht



► P-Taste drücken.
☑ Die Programmierung wird geöffnet.
► Mit +-Taste und –-Taste blättern.

Die Programmierung enthält die folgenden Menüs:

- Tassengrösse
- Getränkeeinstellungen
- Basiseinstellungen
- Zählerstände
- Systeminformationen

Die Menüs und Menüpunkte sind in diesem Kapitel nachfolgend beschrieben.

Tassengrösse (Getränkemenge)

Im Menü „Tassengrösse“ kann die Gesamtfüllmenge der verschiedenen Getränke angepasst werden.

Die einzelnen Bestandteile der Getränke werden ohne Änderung der Zusammensetzung und der Qualität den neuen Füllmengen angepasst.

► In der Programmierung zum Menü „Tassengrösse“ blättern.
► P-Taste drücken.
► Getränk, das eingestellt werden soll, auswählen.
☑ Der Menüpunkt „Füllmenge“ erscheint.

Display / Displaytext	Parameterbeschreibung	Einstellungs-bereich	Hinweise
Füllmenge: 100%	► Füllmenge mit ╋-Taste und ═-Taste einstellen. *Eine Testausgabe kann durch Drücken der gewählten Getränketaste ausgelöst werden.* ► ℙ -Taste drücken um die Einstellung zu beenden.	50 – 150%	–

Getränkeeinstellungen

Im Menü „Getränkeeinstellungen“ können verschiedene Getränkeparameter eingestellt werden.

► In der Programmierung zum Menü „Getränkeeinstellungen“ blättern.

► ℙ -Taste drücken.

► Getränk, das eingestellt werden soll, auswählen.

☑ Der erste Menüpunkt erscheint.

Das Menü enthält:

- Wassermenge
- Kaffeestärke
- Milchmenge
- Ruhezeit (für Latte Macchiato)
- Folge (Ausgabereihenfolge von Milch und Kaffe z.B. bei Cappuccino)
- Vorbrühen

Menüpunkt (Displaytext)	Beschreibung	Einstellungs-bereich	Hinweise
Wassermenge: 35 ml	Unter diesem Menüpunkt kann der Wasseranteil eines Getränkes angepasst werden. ► Wassermenge mit ╋-Taste und ═-Taste einstellen. *Eine Testausgabe kann durch Drücken der gewählten Getränketaste ausgelöst werden.* ► ℙ -Taste drücken um die Einstellung zu beenden.	20 – 300 ml	Werkseinstellung: Espresso: 35 ml Café Creme: 140 ml
Kaffeestärke: 100%	Die Kaffeestärke kann für jedes Getränk angepasst werden. Verändert wird die Mahldauer der Mühle und somit die Menge des gemahlenen Kaffees. ► Kaffeestärke mit ╋-Taste und ═-Taste einstellen. *Eine Testausgabe kann durch Drücken der gewählten Getränketaste ausgelöst werden.* ► ℙ -Taste drücken um die Einstellung zu beenden.	50 – 150%	Die Kaffeestärke kann auch für jede einzelne Ausgabe angepasst werden. *Siehe Kapitel „Bedienung“ - „Kaffeestärke wählen“.*
Milchmenge: 9 sec	Unter diesem Menüpunkt kann die Ausgabedauer der Milch und somit die Menge eingestellt werden. ► Milchmenge mit ╋-Taste und ═-Taste einstellen. *Eine Testausgabe kann durch Drücken der gewählten Getränketaste ausgelöst werden.* ► ℙ -Taste drücken um die Einstellung zu beenden.	2 – 60 sec	Werkseinstellung: Cappuccino: 9 sec Latte Macchiato: 19 sec

Menüpunkt (Displaytext)	Beschreibung	Einstellungs-bereich	Hinweise
Ruhezeit: 15 sec	Die Ruhezeit ist eine Pause zwischen der Milch- und der Kaffeeausgabe. ► Dauer der Ruhezeit mit ⊕-Taste und ⊖-Taste einstellen. *Eine Testausgabe kann durch Drücken der gewählten Getränketaste ausgelöst werden.* ► Ⓟ-Taste drücken um die Einstellung zu beenden.	2 – 60 sec	Beim Latte Macchiato bewirkt eine Ruhezeit, dass sich die ausgegebene Milch setzen kann. So wird die typische Schichtung deutlicher. Empfehlung: 15 sec
Folge: Milch-Kaffee	Unter diesem Menüpunkt kann die Ausgabereihenfolge von Milch und Kaffee eingestellt werden. ► Folge mit ⊕-Taste und ⊖-Taste einstellen. *Eine Testausgabe kann durch Drücken der gewählten Getränketaste ausgelöst werden.* ► Ⓟ-Taste drücken um die Einstellung zu beenden.	Milch-Kaffee Milch+Kaffee Kaffee-Milch	–
Vorbrühen: 9 sec	In diesem Menü kann das Vorbrühen ein oder aus geschaltet werden. Beim Vorbrühen wird das Kaffeemehl mit Wasser angefeuchtet, so dass es aufquellen kann. Dies ermöglicht eine gleichmässigere und intensivere Extraktion. Der Brühprozess wird etwas verlängert. ► Vorbrühen mit ⊕-Taste und ⊖-Taste ein- oder ausschalten. *Eine Testausgabe kann durch Drücken der gewählten Getränketaste ausgelöst werden.* ► Ⓟ-Taste drücken um die Einstellung zu beenden.	2 – 60 sec	Empfehlung: Vorbrühen bei Espresso, Cappuccino und Latte Macchiato aktivieren.

Basiseinstellungen

Im Menü „Basiseinstellungen“ können verschiedene Maschinenparameter eingestellt werden.

► In der Programmierung zum Menü „Basiseinstellungen“ blättern.

► Ⓟ-Taste drücken.

☑ Der erste Menüpunkt erscheint.

Das Menü enthält:

- Sprache
- Uhrzeit
- Datum
- Datum/Uhrzeit (Anzeige im Display)
- Ein-/Ausschaltzeit
- Wasserhärte
- Wasserfilter
- Hinweis-Ton
- Brühtemperatur
- Werkseinstellung
- Kontrast Display

Menüpunkt (Displaytext)	Beschreibung	Einstellungs-bereich	Hinweise
Sprache: deutsch	► Sprache mit ╪-Taste und ═-Taste einstellen. ► Ⓟ-Taste drücken um die Einstellung zu beenden.	deutsch, englisch, holländisch, spanisch, französisch, italienisch, dänisch, schwedisch, norwegisch	–
Uhrzeit: hh/mm/ss	► Stunden mit ╪-Taste und ═-Taste einstellen. ► Ⓟ-Taste drücken. ► Minuten mit ╪-Taste und ═-Taste einstellen. ► Ⓟ-Taste drücken. ► Sekunden mit ╪-Taste und ═-Taste einstellen. ► Ⓟ-Taste drücken um die Einstellung zu beenden.	hh: 00 – 23 mm: 00 – 59 ss: 00 – 59	–
Datum: tt/mm/jj	► Tag mit ╪-Taste und ═-Taste einstellen. ► Ⓟ-Taste drücken. ► Monat mit ╪-Taste und ═-Taste einstellen. ► Ⓟ-Taste drücken. ► Jahr mit ╪-Taste und ═-Taste einstellen. ► Ⓟ-Taste drücken um die Einstellung zu beenden.	tt: 01 – 31 mm: 01 – 12 tt: 2000 – 2099	Wird ein nicht existierendes Datum eingegeben (Bsp. 31.06.2011) springt das Datum nach Beenden der Einstellung zurück in den Ausgangswert.
Datum/Uhrzeit: Ein	Unter diesem Menüpunkte kann die Anzeige des Datums und der Uhrzeit im Display ein- bzw. ausgeschaltet werden. ► Anzeige mit ╪-Taste und ═-Taste ein- oder ausschalten. ► Ⓟ-Taste drücken um die Einstellung zu beenden.	Ein / Aus	–
Einschaltzeit: Ein	Unter diesem Menüpunkt kann ein automatisches Einschalten der Kaffeemaschine zu einer definierten Uhrzeit eingestellt werden. ► Einschaltzeit mit ╪-Taste und ═-Taste ein- oder ausschalten. ► Ⓟ-Taste drücken. Die Einschaltzeit wird auf „Ein“ gesetzt: ☑ Die Einstellung der Uhrzeit für das Einschalten erscheint. ► Uhrzeit für das Einschalten mit ╪-Taste und ═-Taste einstellen. ► Ⓟ-Taste drücken um die Einstellung zu beenden.	Ein / Aus	Empfehlung: Maschine bereits 10 min vor Betriebsbeginn einschalten lassen. Die Maschine ist dann zu Betriebsbeginn bereits aufgewärmt und Ausgabebereit.

Menüpunkt (Displaytext)	Beschreibung	Einstellungs-bereich	Hinweise
Ausschaltzeit: 30 min	Das Einstellen der Ausschaltzeit bewirkt, dass die Maschine, sobald die eingestellte Zeit ohne Getränkeausgabe abgelaufen ist, ausschaltet. ► Ausschaltzeit mit ╋-Taste und ═-Taste einstellen. ► ℙ -Taste drücken um die Einstellung zu beenden. Für die nächste Getränkeausgabe muss die Maschine neu eingeschaltet werden. **VORSICHT!** **Gefahr für Maschine!** **Beim automatischen Ausschalten über die Ausschaltzeit wird keine Milchsystemspülung durchgeführt. Bleibt die Maschine für längere Zeit ausgeschaltet bilden sich durch die Milchreste im Milchschlauch Keime und Schimmel.** **Soll die Maschine für längere Zeit ausgeschaltet bleiben, muss eine Milchsystemspülung durchgeführt werden.**	0 (= aus) 5 – 112 min	Das automatische Ausschalten bei längerer Nichtbenutzung spart Strom.
Wasserhärte: 5-8	Unter diesem Menüpunkt kann die Wasserhärte des Wassers eingestellt werden, was in der Kaffeemaschine verwendet wird. ► Wasserhärte mit ╋-Taste und ═-Taste einstellen. ► ℙ -Taste drücken um die Einstellung zu beenden.	0-4 5-8 9-12 13-16 >16	Dieser Parameter wird bereits während des Inbetriebnahmeprogramms eingestellt. *Siehe Kapitel „Installation und Inbetriebnahme“ - „Inbetriebnahme-Programm“ für weitere Informationen.*
Wasserfilter: Ja	Unter diesem Menüpunkt kann die Verwendung eines Wasserfilters eingestellt werden. ► Verwendung eines Wasserfilters mit ╋-Taste und ═-Taste auf „Ja“ oder „Nein“ einstellen. ► ℙ -Taste drücken um die Einstellung zu beenden.	Ja / Nein	Dieser Parameter wird bereits während des Inbetriebnahmeprogramms eingestellt. *Siehe Kapitel „Installation und Inbetriebnahme“ - „Inbetriebnahme-Programm“ für weitere Informationen.*
Hinweis-Ton: Ein	Der Hinweis-Ton für die Navigation in der Programmierung und die Getränkeausgabe kann unter diesem Menüpunkt ein- und ausgeschaltet werden. ► Hinweis-Ton mit ╋-Taste und ═-Taste ein- oder ausschalten. ► ℙ -Taste drücken um die Einstellung zu beenden.	Ein / Aus	–
Brühtemperatur: 92°C	Unter diesem Menüpunkt kann die Temperatur des Brühwassers eingestellt werden. ► Temperatur mit ╋-Taste und ═-Taste einstellen. ► ℙ -Taste drücken um die Einstellung zu beenden.	60 – 95°C	Empfehlung: 92°C

Menüpunkt (Displaytext)	Beschreibung	Einstellungs-bereich	Hinweise
Werkseintstellung	Mit der Aktivierung der Werkseinstellung werden sämtliche Einstellungen in der Programmierung auf Werkseinstellung zurückgesetzt. ► Werkseinstellung mit ╬-Taste und ═-Taste auf „Ja“ oder „Nein“ setzen. ► Ⓟ-Taste drücken um die Einstellung zu beenden. ☑ Bei Einstellung „Ja“ werden alle Einstellungen auf Werkseinstellung zurückgesetzt.	Ja / Nein	–
Kontrast Display	Unter diesem Menüpunkt kann der Kontrast des Displays eingestellt werden. ► Kontrast mit ╬-Taste und ═-Taste einstellen. ☑ Der Kontrast ändert zeitgleich. ► Ⓟ-Taste drücken um die Einstellung zu beenden.	heller + schwächer / dunkler + schärfer	–

Zählerstände

Im Menü „Zählerstände“ können die Ausgabezähler für alle Getränke angesehen und gelöscht werden.

► In der Programmierung zum Menü „Zählerstände“ blättern.

► Ⓟ-Taste drücken.

► Getränk, das eingestellt werden soll, auswählen.

☑ Der erste Menüpunkt erscheint.

Das Menü enthält:

- Zähler Espresso
- Zähler Café Creme
- Zähler Cappuccino
- Zähler Latte Macchiato
- Zähler Becher Milch
- Zähler Glas Teewasser
- Zähler 2x Espresso
- Zähler 2x Café Creme
- Zähler 2x Cappuccino
- Gesamtzähler
- Alle Zählerstände löschen

Menüpunkt (Displaytext)	Beschreibung	Einstellungs-bereich	Hinweise
Espresso: 23	Im Menü „Zählerstände“ sind alle Getränkezähler nacheinander aufgelistet. ► Mit ╬-Taste und ═-Taste durch die Getränkezähler blättern.	Espresso Café Creme Cappuccino Latte Macchiato Becher Milch Glas Teewasser 2x Espresso 2x Café Creme 2x Cappuccino	–

Menüpunkt (Displaytext)	Beschreibung	Einstellungs-bereich	Hinweise
Gesamtzähler: 50	Nach den Einzelzählern wird der Gesamtzähler aller Getränkeausgaben angezeigt. ► Mit ╋-Taste weiter blättern.	–	–
Alle Zählerst. löschen	Als letztes erscheint die Abfrage zum Löschen aller Zähler. ► ℙ-Taste drücken für „Ja“, um alle Zählerstände zu löschen. oder ► ℂ-Taste drücken für „Nein“, um die Zählerstände zu erhalten.	Ja / Nein	–

Systeminformationen

Im Menü „Systeminformationen“ sind verschiedene Informationen zur Maschine hinterlegt.

► In der Programmierung zum Menü „Systeminformationen“ blättern.

► ℙ-Taste drücken.

☑ Der erste Menüpunkt erscheint.

Das Menü enthält folgende Informationen:

- Softwareversion und Datum
- Maschinenname und -ausführung
- Herstellungsnummer
- Produktionsdatum

Störungsbehebung

Grundsätzliche Vorgehensweise bei Störungen:

► Kaffeemaschine aus- und nach einigen Sekunden wieder einschalten.
☑ In den meisten Fällen ist danach die Störung behoben.

► Vorgang wiederholen, der zur Störung geführt hat.

Tritt die Störung erneut auf:

► Störung in den folgenden Tabellen suchen.

► Beschriebene Handlung zur Behebung durchführen.

Bleibt die Störung weiterhin bestehen:

► Servicepartner kontaktieren und Störung beschreiben.

Tritt eine Störung auf, die in diesem Kapitel nicht beschrieben wird, bitte umgehend Servicepartner kontaktieren.

Störungen mit Displaymeldung

Displaymeldungen werden angezeigt, wenn ein Eingreifen durch den Anwender oder einen Servicetechniker notwendig ist, um die Betriebsbereitschaft der Maschine weiterhin zu gewährleisten. Es gibt zwei verschiedene Ursachen für Displaymeldungen:

- Hinweis
- Störung

Siehe Kapitel „Bedienung“ - „Displayhinweise“ für Hinweise.

In der nachfolgenden Tabelle werden Displaymeldungen von Störungen beschrieben, sowie Handlungen zu deren Behebung erklärt.

Displaymeldung	Ursache	Behebung
Brüher einsetzen	Die Brüheinheit ist nicht eingesetzt.	► Brüheinheit einsetzen.
Brüherendschalter	Die Brüheinheit ist nicht korrekt eingesetzt.	► Brüheinheit auf korrekten Sitz prüfen.
	Die Brüheinheit ist schwergängig.	► Brüheinheit entnehmen. ☑ Im Innenraum der Maschine sind nun zwei Düsen mit schwarzen Dichtungsringen sichtbar. ► Dichtungsringe mit Fett aus dem Zubehör einfetten. ► Brüheinheit wieder einsetzen.

Displaymeldung	Ursache	Behebung
Durchfluss gestoppt	Es befindet sich zu viel Luft in den Leitungen.	► Eine Tasse Heisses Wasser ausgeben. ☑ Die Leitungen werden dadurch entlüftet.
	Der Wasserfilter oder das dazugehörige Sieb ist verstopft.	► Sieb des Wasserfilters reinigen. Ist das Problem damit noch nicht behoben: ► Wasserfilter tauschen.
	Das Rückschlagventil am Auslauf des Trinkwassertanks ist verschmutzt.	► Auslauf und Rückschlagventil mit einer der kleinen Bürsten aus dem Zubehör reinigen.
	Die Brüheinheit ist verstopft.	► Brüheinheit herausnehmen und reinigen. *Siehe Kapitel „Reinigung“ - „Wöchentliche Reinigung“.*
	Der Mahlgrad ist zu fein eingestellt, durch den feinen Kaffeestaub verschmutzen die Leitungen.	► Mahlgrad gröber stellen. *Siehe Kapitel „Service und Wartung“ - „Mahlgrad einstellen“.* ► Brüheinheit herausnehmen und reinigen. *Siehe Kapitel „Reinigung“ - „Wöchentliche Reinigung“.*
Reinigung gestoppt Durchflussfehler	Das Brühsieb ist verstopft.	► Brühsieb reinigen. *„Reinigung“ - „Wöchentliche Reinigung“.*
Motortreiber Fehler	Systemfehler	► Maschine aus- und wieder einschalten.
Mühle blockiert	Die Mühle ist blockiert.	► Maschine ausschalten und Netzstecker ziehen. ► Kaffeebohnen im Bohnenbehälter mit einem Löffel umrühren. Bleibt der Fehler bestehen: ► Maschine ausschalten und Netzstecker ziehen. ► Bohnen heraussaugen, Mühle kontrollieren und eventuelle Blockaden entfernen.
Temperaturfühler Dampf	Überhitzung	► Maschine ausschalten und einige Zeit abkühlen lassen.
Temperaturfühler Wasser	Überhitzung	► Maschine ausschalten und einige Zeit abkühlen lassen.

Störungen ohne Displaymeldung

Fehlerbild	Ursache	Behebung
Keine Milchschaum- oder Milchausgabe, obwohl Milch im Behälter ist.	Der Milchschlauch ist an irgendeiner Stelle geknickt, so dass die Milch staut.	► Milchschlauch prüfen und gegebenenfalls neu verlegen.
	Der Schäumerkopf ist verstopft.	► Schäumerkopf aus dem Getränkeauslauf herausnehmen und reinigen. *Siehe Kapitel „Reinigung“ - „Wöchentliche Reinigung“.*
Kein Milchschaum, nur warme Milch.	Blockade im Milchsystem.	► Milchsystem reinigen. *Siehe Kapitel „Reinigung“ - „Wöchentliche Reinigung“.*
Milch oder Milchschaum zu kalt.	Falsche Milchdüse.	Im Lieferumfang sind zwei verschiedene Milchdüsen enthalten. ► Milchdüse wechseln.

Fehlerbild	Ursache	Behebung
Milch ist zu heiss und zu wenig oder Milchschaum hat Blasen.	Die Milch im Milchbehälter ist zu warm.	► Nur vorgekühlte Milch verwenden (3 – 5 °C). ► Milch während der Verwendung konstant kühlen.
	Falsche Milchdüse.	Im Lieferumfang sind zwei verschiedene Milchdüsen enthalten. ► Milchdüse wechseln.
Wassertank lässt sich schwer einschieben.	O-Ring am Wasserauslaufstutzen muss gefettet werden.	► O-Ring mit Fett aus dem Zubehör einfetten.
Brüheinheit lässt sich schwer herausziehen und wieder einsetzen.	Die Brüheinheit ist schwergängig.	► Brüheinheit entnehmen. ☑ Im Innenraum der Maschine sind nun zwei Düsen mit schwarzen Dichtungsringen sichtbar. ► Dichtungsringe mit Fett aus dem Zubehör einfetten. ► Brüheinheit wieder einsetzen.
Pumpe verursacht laute Geräusche.	Es befindet sich zu viel Luft in den Leitungen.	► Eine Tasse Heisses Wasser ausgeben. ☑ Die Leitungen werden dadurch entlüftet.
Kaffee hat keine Crema.	Der Kaffee ist nicht mehr frisch.	► Bohnen austauschen.
	Der Mahlgrad ist zu grob.	► Mahlgrad feiner stellen. *Siehe Kapitel „Reinigung“ - „Wöchentliche Reinigung“.*
Brüheinheit kann nicht mehr eingesetzt werden.	Brüheinheit in falscher Position.	► Brüheinheit beim Einsetzen mit dem Multitool nachregulieren, bis sich die Brüheinheit einsetzen lässt.
Brüheinheit kann nicht herausgezogen werden.	Brüheinheit in falscher Position.	► Brüheinheit mit dem Multitool nachregulieren, bis sich die Brüheinheit herausziehen lässt.
Interne/externe Kühleinheit kühlt nicht.	Kühleinheit ist nicht oder falsch eingeschaltet.	► Kippschalter an der Rückseite der Kühleinheit auf „COLD“ stellen.

Wasserqualität

Eine Tasse Kaffee besteht zu 99 Prozent aus Wasser. Somit beeinflusst das Wasser den Geschmack des Kaffees beträchtlich. Um einen exzellenten Kaffee zu erhalten, benötigt man also auch exzellentes Wasser.

Nicht nur für den Geschmack des Kaffees sondern auch für die Kaffeemaschine selbst, spielt das Wasser eine grosse Rolle. Schlechte Wasserqualität kann die Maschine nachhaltig schädigen.

Um die Qualität des Kaffees und auch den Schutz der Maschine gewährleisten zu können, muss man sich also mit dem Medium Wasser gründlich auseinandersetzen.

Wasserwerte

VORSICHT!
Gefahr für Maschine!

Schlechte Wasserwerte können zu einem Maschinenschaden führen. Angegebene Werte unbedingt einhalten. Jegliche Haftungsansprüche werden von der Schaerer AG anderfalls abgelehnt.

Folgende Wasserwerte sind Voraussetzung für den einwandfreien Betrieb der Kaffeemaschine:

- 4 – 6°dKH (deutsche Karbonathärte)
- 7 – 8°dGH (deutsche Gesamthärte)
- pH-Wert 6.5 – 7 (pH-neutral)
- Chlorgehalt max. 100 mg pro Liter

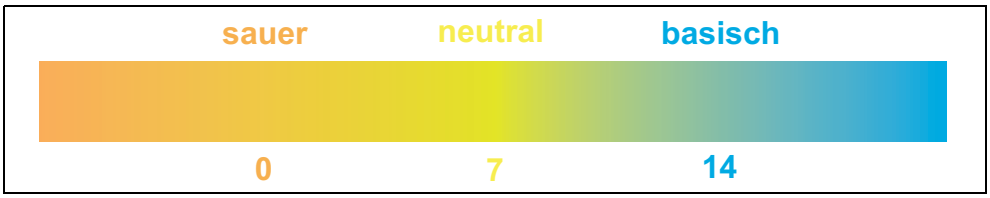
Wasser wird abhängig von seiner Zusammensetzung als hart oder als weich bezeichnet. Die Härte des Wassers bezeichnet man als Gesamthärte.

Die Gesamthärte wird in Karbonathärte (temporäre Härte) und Nichtkarbonathärte (permanente Härte) unterteilt.

In Bezug auf die Wasserhärte ist die Konzentration des Anions Hydrogencarbonat ($HCO3^-$) von spezieller Bedeutung. Man bezeichnet die Konzentration an Hydrogencarbonationen bzw. den hierzu äquivalenten Teil der Erdalkalimetallionen als Karbonathärte.

Internationale Umrechungstabelle (Faktoren gelten für Gesamthärte und Karbonathärte)

Einheit		°dH	°eH	°fH	ppm	mmol/l
Deutsche Härte	1°dH	1	1.253	1.78	17.8	0.1783
Englische Härte	1°eH	0.798	1	1.43	14.3	0.142
Französische Härte	1°fH	0.560	0.702	1	10	0.1
part(s) per million (USA)	1 ppm	0.056	0.07	0.1	1	0.01
Millimol pro Liter	1 mmol/l	5.6	7.02	10	100	1



pH-Skala

Entsprechen die Wasserwerte nicht den oben angegeben Vorgaben, muss das Wasser entsprechend aufbereitet werden (Entkalkung / Anreicherung mit Mineralien).

Der Servicepartner kann umfassende Auskunft zu Filtermöglichkeiten und -varianten geben und installiert diese dann vor Ort.

Wasserhärte feststellen

Ein Wasserhärtetest muss durchgeführt werden, um zu ermitteln, ob der Einsatz eines Wasserfilters notwendig ist. Bei schlechten Wasserwerten kann ein einwandfreier Betrieb der Maschine nicht gewährleistet werden.

Die Wasserwerte müssen ausserdem bei der Inbetriebnahme der Maschine eingegeben werden und können im Maschinenmenü jederzeit angepasst werden. Anhand der eingegebenen Werte errechnet die Maschine die Zeit zum nächsten Filterwechsel (wenn Filter vorhanden) sowie die Zeit bis zur nächsten Entkalkung.

► Prüfen, ob bereits eine Hausfilteranlage vorgeschaltet ist.

In den meisten Gewässern ist die Karbonathärte deutlich niedriger als die Gesamthärte. Dies ist ein gutes Indiz um festzustellen, ob es sich um Rohwasser handelt oder ob eine Hausfilteranlage vorhanden ist.

Option 1: Trinkwasserversoger anfragen

► Wasserhärte (Gesamthärte) des Trinkwassers beim örtlichen Trinkwasserversorger erfragen.

Option 2: Test durchführen

► Wasserhärte mit Hilfe des im Lieferumfang enthaltenen Teststreifens ermitteln.

► Teststreifen für ca. 1 sec in das Leitungswasser tauchen.

► Teststreifen herausnehmen und ca. 1 min warten.

☑ Der Teststreifen verfärbt sich.

► Ergebnis der Wasseranalyse mit der Tabelle „Gesamthärte“ im Kapitel „Wasserwerte“ vergleichen.

► Bei schlechtem Testergebniss Wasserfilter installieren.

Siehe Kapitel „Filtertechniken“ in diesem Kapitel oder bei Maschinen, die mit Trinkwassertank betrieben werden, siehe Kapitel „Service und Wartung“ - „Wasserfilter für internen Trinkwassertank installieren“.

Filtertechniken

Um die Kaffeemaschinen und die Kaffeequalität vor hartem oder weichem Wasser zu schützen, werden Filter eingesetzt. Filtertechniken sind aus Gründen der Pflege, Wartung und Hygiene sowie für die beste Kaffeequalität unumgänglich.

Aber auch bei Verwendung eines Filters ist es unabdingbar, die Wasserwerte jährlich nachzumessen. Wasser ist ein lebendiges Element und verändert sich entsprechend häufig.

Der Servicepartner kann umfassende Auskunft zu Filtermöglichkeiten und -varianten geben und installiert diese dann vor Ort.

Sicherheitshinweise

Größtmögliche Sicherheit gehört bei der Schaerer AG zu den wichtigsten Produktmerkmalen. Die Wirksamkeit der Sicherheitseinrichtungen ist nur gewährleistet, wenn folgende Punkte zur Vermeidung von Verletzungen und Gesundheitsgefahren beachtet werden:

- Vor Gebrauch die Bedienungsanleitung sorgfältig lesen.
- Nie heisse Maschinenteile berühren.
- Die Kaffeemaschine nicht verwenden, wenn sie nicht einwandfrei arbeitet oder wenn sie beschädigt ist.
- Die eingebauten Sicherheitseinrichtungen dürfen unter keinen Umständen verändert werden.

Gefahr für den Benutzer

GEFAHR!
Stromschlag!

Durch unsachgemässen Umgang mit elektrischen Geräten kann es zu einem Stromschlag kommen.
Bitte folgende Punkte unbedingt einhalten:

- Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur von einer Elektrofachkraft vorgenommen werden.
- Das Gerät muss an einen abgesicherten Stromkreis angeschlossen werden (Wir empfehlen, den Anschluss über einen Fehlerstromschutzschalter zu leiten).
- Die entsprechenden Richtlinien über Niederspannung und/oder die landesüblichen bzw. örtlichen Sicherheitsbestimmungen und Vorschriften beachten.
- Der Anschluss muss vorschriftsgemäss geerdet und gegen Stromschlag gesichert sein.
- Die Spannung muss mit den Angaben auf dem Typenschild des Gerätes übereinstimmen.
- Niemals unter Spannung stehende Teile berühren.
- Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten stets den Hauptschalter ausschalten bzw. das Gerät vom Stromnetz trennen.
- Das Netzkabel nur durch einen qualifizierten Servicetechniker ersetzen lassen.

VORSICHT!
Gefahr für Benutzer!

Der unsachgemässe Umgang mit der Kaffeemaschine kann zu leichten Verletzungen führen.
Bitte folgende Punkte unbedingt einhalten:

- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und /oder Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für Ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von Ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Kinder beaufsichtigen, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Die Kaffeemaschine so aufstellen, dass die Pflege und Wartung ungehindert möglich ist.
- In Selbstbedienungsanwendungen sowie in Bedientanwendungen muss geschultes Personal die Maschine beaufsichtigen, damit die Einhaltung der Pflegemassnahmen sichergestellt ist und das Personal für Anwendungsfragen zur Verfügung steht.
- Die Bohnenbehälter nur mit Kaffeebohnen, die Pulverbehälter nur mit Automatenpulver und den Handeinwurf nur mit gemahlenem Kaffee (oder Reinigungstablette während der Reinigung) befüllen.

VORSICHT!
Heisse Flüssigkeit!

Im Ausgabebereich von Getränken, Heißwasser und Dampf besteht Verbrühungsgefahr.
Während der Ausgabe oder der Reinigung nie unter die Ausgabestellen greifen.

VORSICHT!
Heisse Oberfläche!

Die Ausgabestellen und die Brüheinheit können heiß werden.
Ausgabe nur an den dafür vorgesehenen Griffen berühren. Die Brüheinheit nur bei abgekühlter Kaffeemaschine reinigen.

VORSICHT!
Quetschgefahr!

Beim Umgang aller beweglichen Komponenten besteht Quetschgefahr.
Bei eingeschalteter Kaffeemaschine nie in den Bohnen- und Pulverbehälter oder in die Öffnung der Brüheinheit greifen.

Gefahr durch Reinigungsmittel

Anwendung

VORSICHT!
Gefahr für Benutzer!

Gefahr durch Vergiftung bei Einnahme der Reinigungsmittel.
Folgende Punkte unbedingt einhalten:

- Reinigungsmittel von Kindern und unbefugten Personen fernhalten.
- Reinigungsmittel nicht einnehmen.
- Reinigungsmittel nie mit anderen Chemikalien oder Säuren mischen.
- Reinigungsmittel nie in den Milchbehälter geben.
- Reinigungsmittel nie in dem Trinkwassertank (intern/extern) geben.
- Reinigungs- und Entkalkungsmittel nur für den dafür vorgesehenen Zweck verwenden (siehe Etikette).
- Während der Anwendung der Reinigungsmittel nicht essen und trinken.
- Während der Anwendung der Reinigungsmittel auf gute Be- und Entlüftung achten.
- Während der Anwendung der Reinigungsmittel Schutzhandschuhe tragen.
- Hände nach der Anwendung der Reinigungsmittel sofort gründlich waschen.

Vor der Anwendung der Reinigungsmittel, Informationen auf der Verpackung sowie das Sicherheitsdatenblatt „HEALTH & SAFETY DATA SHEET“ sorgfältig lesen. Das Sicherheitsdateblatt kann, wenn nicht vorhanden, bei der Vertriebsfirma (siehe Verpackung Reinigungsmittel) angefordert werden.

Lagerung

Folgende Punkte unbedingt einhalten:

- Für Kinder und unbefugte Personen unerreichbar lagern.
- Vor Wärme, Licht und Feuchtigkeit geschützt lagern.
- Von Säuren örtlich getrennt lagern.
- Nur in der Originalverpackung lagern.
- Tägliches und wöchentliches Reinigungsmittel örtlich getrennt lagern.
- Nicht zusammen mit Nahrungs- und Genussmitteln lagern.
- Es gelten die örtlichen gesetzlichen Vorschriften über die Lagerhaltung von Chemikalien (Reinigungsmittel).

Entsorgung

Sofern eine Verwertung nicht möglich ist, müssen Reinigungsmittel und deren Gebinde gemäss den Angaben des Sicherheitsdatenblatts „HEALTH & SAFETY DATA SHEET“ sowie den örtlichen und gesetzlichen Bestimmungen entsprechend entsorgt werden.

Notfallauskunft

Beim Reinigungsmittelhersteller (siehe Etikette Reinigungsmittel) die Telefonnummer der Notfallauskunft (Toxikologisches Informationszentrum) erfragen. Verfügt Ihr Land über keine derartige Institution, folgende Tabelle beachten:

Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum	
Anrufe aus dem Ausland	+41 44 251 51 51
Anrufe aus der Schweiz	145
Internet	www.toxi.ch

Siehe „HEALTH & SAFETY DATA SHEET“.

Wichtig für den Arzt:

Wenn möglich, die auf der Verpackung stehenden Informationen oder das Sicherheitsdatenblatt „HEALTH & SAFETY DATA SHEET“ dem behandelnden Arzt vorweisen.

Gefahr für die Maschine

VORSICHT!
Gefahr für Maschine!

Der unsachgemässe Umgang mit der Kaffeemaschine kann zu Schäden oder Verunreinigung führen.
Bitte folgende Punkte unbedingt einhalten:

- Bei Wasser mit einer Karbonathärte von mehr als 5°dKH einen Kalkfilter vorschalten, sonst kann es zu Schäden an der Kaffeemaschine durch Verkalkung kommen.
- Aus versicherungsrechtlichen Gründen stets darauf achten, dass nach Betriebsschluss das Hauptwasserventil (Kaffeemaschine mit Festwasseranschluss) geschlossen und der elektrische Hauptschalter ausgeschaltet oder der Netzstecker gezogen ist.
- Entsprechende Richtlinien über Niederspannung und/oder die landesüblichen bzw. örtlichen Sicherheitsbestimmungen und Vorschriften beachten.
- Das Gerät nicht betreiben, wenn die Wasserzufuhr gesperrt ist. Die Boiler werden sonst nicht nachgefüllt und die Pumpe läuft „trocken“.
- Die Schaerer AG empfiehlt, den Wasseranschluss über ein Wasserstoppventil (bauseitig) zu leiten um zu verhindern, dass bei Schlauchbruch ein Wasserschaden entsteht.
- Nach längerer Stillstandzeit (z.B. Betriebsferien) vor erneutem Betrieb der Kaffeemaschine eine Reinigung durchführen.
- Die Kaffeemaschine vor Witterungseinflüssen (Frost, Feuchtigkeit, usw.) schützen.
- Störungen dürfen nur durch einen qualifizierten Servicetechniker behoben werden.
- Ausschliesslich Schaerer AG Originalersatzteile verwenden.
- Äusserlich erkennbare Beschädigungen und Leckagen umgehend an den Servicepartner melden und ersetzen bzw. reparieren lassen.
- Das Gerät nie mit Wasser abspritzen oder mit einem Dampfreiniger reinigen.
- Bei der Verwendung von karamellisiertem Kaffee (aromatisiertem Kaffee) die Brüheinheit zweimal am Tag reinigen.
- Die Bohnenbehälter nur mit Kaffeebohnen, die Pulverbehälter nur mit Automatenpulver und den Handeinwurf nur mit gemahlenem Kaffee (oder Reinigungstablette während der Reinigung) befüllen.
- Wird die Kaffeemaschine und/oder Zusatzgeräte bei Temperaturen unter 10°C transportiert, muss die Kaffeemaschine und/oder Zusatzgeräte drei Stunden unter Raumtemperatur gelagert werden bevor die Kaffeemaschine und/oder Zusatzgeräte an den Strom angeschlossen und eingeschaltet wird/werden. Wird dies nicht befolgt, besteht infolge von Kondenswasser Kurzschlussgefahr oder eine Beschädigung elektrischer Komponenten.
- Immer den neuen, mit der Maschine gelieferten Schlauchsatz (Trink-/Schmutzwasserschlauch) verwenden. Nie alte Schlauchsätze verwenden.

Hygienevorschriften (HACCP)

Wasser

VORSICHT!
Gefahr für Benutzer!

Der unsachgemässe Umgang mit Wasser kann zu Gesundheitsbeschwerden führen!
Folgende Punkte unbedingt einhalten:

- Das Wasser muss schmutzfrei sein.
- Maschine nicht an reines Osmose- oder andere aggressive Wasser anschliessen.
- Die Karbonathärte darf 4-6°dKH (deutsche Karbonathärte) oder 7-10°fKH (französische Karbonathärte) nicht überschreiten.
- Die Gesamthärte muss immer höher sein als die Karbonathärte.
- Minimale Karbonathärte beträgt 4°dKH oder 7°fKH.
- Maximaler Chlorgehalt von 100 mg pro Liter.
- Ph-Wert zwischen 6.5-7 (Ph-Neutral).

Maschinen mit Trinkwassertank (intern & extern):

- Trinkwassertank täglich mit frischem Wasser füllen.
- Vor dem Füllen den Trinkwassertank gründlich ausspülen.

Kaffee

VORSICHT!
Gefahr für Benutzer!

Der unsachgemässe Umgang mit Kaffee kann zu Gesundheitsbeschwerden führen! Folgende Punkte unbedingt einhalten:

- Die Verpackung vor dem Öffnen auf Schäden prüfen.
- Nicht mehr Kaffeebohnen einfüllen, als an einem Tag benötigt werden.
- Bohnenbehälterdeckel nach dem Auffüllen sofort schliessen.
- Kaffee an einem trockenen, kalten und dunklen Ort lagern.
- Kaffee getrennt von Reinigungsmitteln lagern.
- Die ältesten Produkte zuerst verbrauchen („first-in-first-out“).
- Vor Ablauf des Ablaufdatums aufbrauchen.
- Geöffnete Packungen immer gut verschliessen damit der Inhalt frisch bleibt und vor Verschmutzung geschützt ist.

Milch

VORSICHT!
Gefahr für Benutzer!

Der unsachgemässe Umgang mit Milch kann zu Gesundheitsbeschwerden führen! Folgende Punkte unbedingt einhalten:

- Keine Rohmilch verwenden.
- Nur pasteurisierte oder mit einem UHT-Verfahren erhitzte Milch verwenden.
- Nur homogenisierte Milch verwenden.
- Vorgekühlte Milch mit einer Temperatur zwischen 3-5 °C verwenden.
- Milch direkt aus dem Originalpack verwenden.
- Nie Milch nachfüllen. Den Behälter vor dem Befüllen immer gründlich reinigen.
- Die Verpackung vor dem Öffnen auf Schäden prüfen.
- Nicht mehr Milch einfüllen, als an einem Tag benötigt wird.
- Milchbehälterdeckel und Kühleinheit (intern/extern) nach dem Auffüllen sofort schliessen.
- Milch an einem trockenen, kalten (max. 7 °C) und dunklen Ort lagern.
- Milch getrennt von Reinigungsmitteln lagern.
- Die ältesten Produkte zuerst verbrauchen („first-in-first-out“).
- Vor Ablauf des Ablaufdatums aufbrauchen.
- Geöffnete Packungen immer gut verschliessen, damit der Inhalt frisch bleibt und vor Verschmutzung geschützt ist.

Haftung

Pflichten des Betreibers

Der Betreiber muss für die regelmäßige Wartung und Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen durch einen Schaerer AG Servicepartner, dessen Beauftragten oder andere autorisierte Personen, sorgen.

Sachmängel sind gegenüber der Schaerer AG innerhalb von 30 Tagen schriftlich zu rügen! Für versteckte Mängel beträgt diese Frist 12 Monate ab Installation (Arbeitsrapport, Übergabeprotokoll), jedoch längstens 18 Monate ab Verlassen des Werkes in Zuchwil.

Sicherheitsrelevante Teile wie Sicherheitsventile, Sicherheitsthermostate, Boiler usw. dürfen auf keinen Fall repariert werden. Sie müssen ersetzt werden!

Es gelten folgende Intervalle:

- Sicherheitsventile alle 12 Monate.
- Boiler (Dampferzeuger, Durchlauferhitzer) alle 72 Monate.

Diese Maßnahmen werden im Rahmen der Wartung durch den Schaerer AG Servicetechniker oder Ihren Servicepartner durchgeführt.

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemässe Verwendung des Gerätes.
- Unsachgemässes Montieren, Inbetriebnehmen, Bedienen, Reinigen und Warten des Gerätes und der dazugehörenden optionalen Geräten.
- Nichteinhalten von Wartungsintervallen.
- Betreiben des Gerätes bei defekten Sicherheitseinrichtungen oder nicht ordnungsgemäss angebrachten oder nicht funktionsfähigen Sicherheits- und Schutzvorrichtungen.
- Nichtbeachten der Sicherheitshinweise in der Betriebsanleitung bezüglich Lagerung, Montage, Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung der Maschine.
- Betreiben des Gerätes in nicht einwandfreiem Zustand.
- Unsachgemäss durchgeführte Reparaturen.
- Verwendung von nicht Schaerer AG Originalersatzteilen.
- Einsatz von Reinigungsmitteln, welche nicht von der Schaerer AG empfohlen wurden.
- Katastrophenfälle durch Fremdkörpereinwirkung, Unfall und Vandalismus sowie höhere Gewalt.
- Eindringen in das Gerät mit irgendwelchen Gegenständen sowie das Öffnen des Gehäuses.

Der Hersteller übernimmt die Garantieleistung respektive allfällige Haftungsansprüche nur und ausschliesslich, wenn die vorgegebenen Wartungs- und Instandhaltungsintervalle eingehalten werden und wenn für die bei ihm bzw. bei autorisierten Lieferanten bestellte Originalersatzteile benutzt werden.